

PEFC AUSTRIA JAHRES BERICHT 2018

Nachhaltige Waldbewirtschaftung
und Holzverarbeitung.

www.pefc.at



**Sehr geehrte Damen und Herren,
Geschätzte Mitglieder,
Liebe PEFC-Familie,**

Das Jahr 2018 war geprägt von inhaltlichen Herausforderungen und gravierenden Umstellungen. Hinzu kam auch ein Wechsel der Obmann- und Obmann-Stellvertreter-Positionen.

Am deutlichsten sichtbar nach außen wird der Veränderungsprozess mit dem längst überfälligen Relaunch der Waldbesitzerdatenbank – der Verwaltung von 66.000 zertifizierten Waldbesitzern in Österreich sowie 2,7 Mio. ha heimischer Waldfläche. Dabei konnte die Mitgliederverwaltung in eine zeitgemäße, webbasierte und DSGVO-konforme Form gebracht und im 4. Quartal vollständig in Betrieb genommen werden.

2018 wurde durch das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) die Zertifizierung Österreichischer Forst-Unternehmer (ZÖFU) implementiert. Das ZÖFU-Zertifikat für heimische Forstunternehmer entspricht nach eingehender Prüfung nun den PEFC-Standards. Weiters trat das neue Beitragschema für PEFC Austria mit 1. Jänner 2018 in Kraft, die Wiederanerkennung des PEFC Austria-Standards konnte im April bekannt gegeben werden und der Spitzenwechsel bei PEFC Austria wurde im Oktober 2018 nach Ende der Amtsperiode durchgeführt und im Zuge dessen das Team breiter aufgestellt.

Im Bereich Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit wurden die hausinternen Online-Kanäle ausgebaut und ein Instagram-Account mit dem Ziel, die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion des österreichischen Waldes der Community näher zu bringen, installiert. Kick-off bildete dazu ein Fotowettbewerb, der auf internationaler

Ebene weiter ausgearbeitet wurde. Eine österreichische Einreichung schaffte es dabei sogar in den PEFC Jahreskalender 2019! Neben zahlreichen öffentlichen Auftritten, Vorträgen und Events wurde der Meilenstein „Kommunikationskonzept 2022“ gelegt. 2019 dürfen wir uns auf eine bundesweite Kampagne freuen.

In vielerlei Hinsicht können wir also mit Stolz auf ein äußerst inhaltsreiches Jahr 2018 zurückblicken. An dieser Stelle möchte ich mich beim PEFC Kernteam, das diese umfangreichen Änderungen mitgetragen und mit großem Einsatz umgesetzt hat, herzlich bedanken. Besondere Anerkennung möchte ich dem Kollegen DI Hans Grieshofer, ehemaliger Obmann, aussprechen, der die Tätigkeiten von PEFC Austria im vergangenen Jahr wesentlich mitgestaltet hat. Abschließend gilt mein Dank der gesamten Forst-Holz-Papier (FHP)-Familie für die engagierte Unterstützung, PEFC in Österreich mehr Sichtbarkeit und Relevanz zu verleihen.

Weiters danke ich allen Unterstützern und allen Kunden, die mit dem Kauf von PEFC-zertifizierten Holz- bzw. Papierprodukten eine nachhaltige, aktive und klimafitte Waldbewirtschaftung unterstützen, denn das tut dem Wald gut!

Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen einen detaillierten Überblick über Angebot und Leistung von PEFC Austria geben. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freue mich über jede Anregung, die uns hilft, die Leistungen für Sie zu verbessern.

Weitere Informationen rund um das PEFC-Siegel mit den zwei Bäumen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in Österreich lesen Sie unter www.pefc.at.



Ihr Kurt Ramskogler
OBMANN
PEFC AUSTRIA

BOARD MEMBERS PEFC AUSTRIA

Austropapier

BIOSA –
Biosphäre
Austria

Bundesgremium des Baustoff-,
Eisen-, Hartwaren- und Holzhandels

Fachverband der
Holzindustrie Österreichs

Land&Forst
Betriebe Österreich

Präsidentenkonferenz
der Landwirtschafts-
kammern Österreichs

Gewerkschaft
PRO-GE

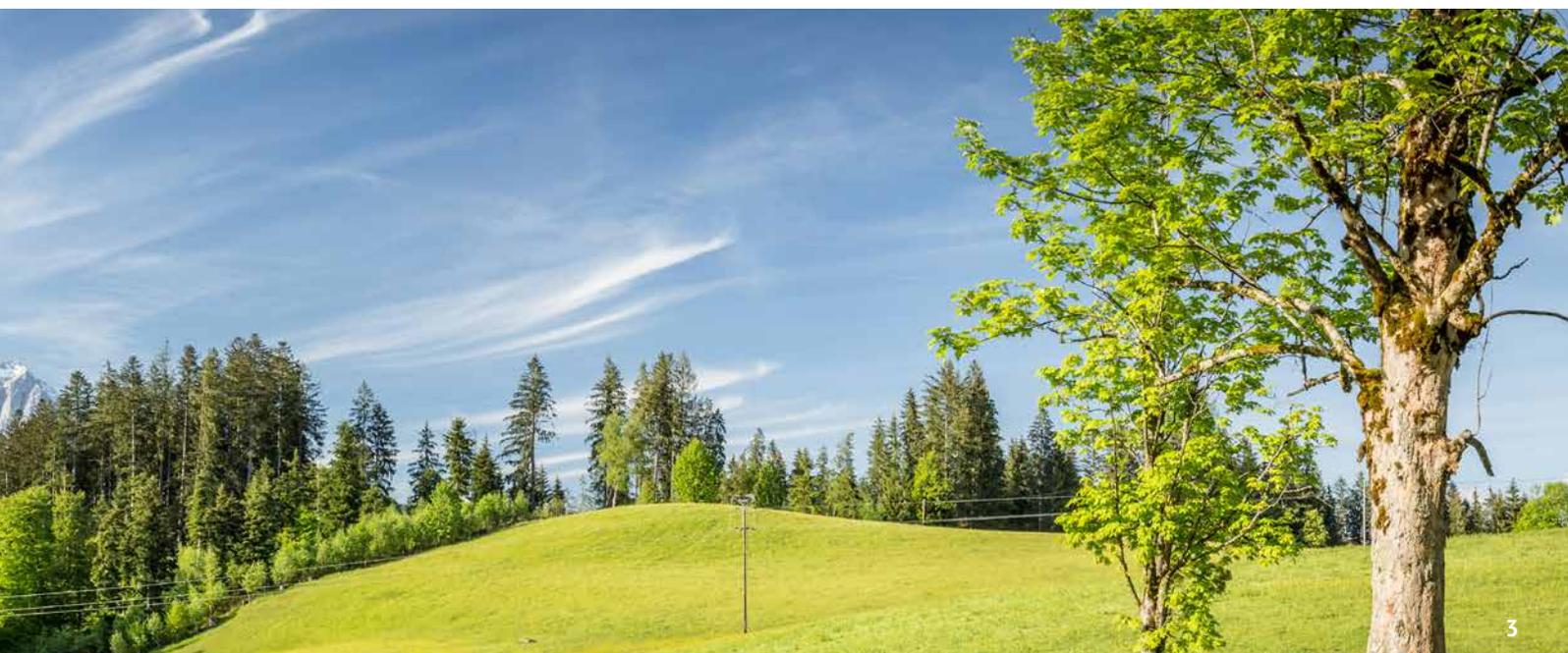
Umweltdachverband

Waldverband
Österreich

INHALT

1. Über PEFC	4
1.1. PEFC-Programme	4
1.2. Die Ziele von PEFC Austria	4
2. Das Team	5
3. Der Wald in Zahlen (Intern.)	6
3.1. Status quo – weltweit PEFC-zertifizierte Waldflächen	6
4. Der Wald in Zahlen (Österr.)	8
4.1. Status quo – Waldzertifizierungen in Österreich	8
4.2. Die PEFC-Regionen	8
5. Chain of Custody (Produktkette)	12
5.1. Status quo – CoC-Betriebe International	12
5.2. PEFC International Highlights 2018	13
5.3. Österreich rangiert auf Platz 6 der weltweiten CoC-Zertifikate	13
5.4. Status quo – CoC-Betriebe in Österreich	14
5.5. COC-Zertifizierungen – Highlights 2018	14
6. System & Standards	16
6.1. Beitragsschema – Chain-of-Custody-Unternehmen seit 1.1.2018	16
6.2. Wiederanerkennung des PEFC Austria-Systems	16
6.3. Forstunternehmer-Zertifizierung ZÖFU	16
6.4. Waldbesitzerdatenbank	17
6.5. Kurt Ramskogler neuer Obmann von PEFC Austria	17
7. PEFC Austria zeigt Präsenz	18
7.1. Fachtagungen, Messen, Events, Sponsoring-Aktivitäten & Co	19
7.2. Weitere Projekte	26
7.3. Der PEFC Award 2018	27
8. Öffentlichkeitsarbeit 2018	28
8.1. Print	28
8.2. Online	29
8.3. Social Media	30
9. Wie kann ich PEFC fördern?	34

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.



1. ÜBER PEFC

1.1. PEFC-Programme

PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes / Programm zur Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) wurde gegründet, um die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich zu stärken und einer Vermarktung zuzuführen.

Ein wesentliches Ziel war es, auch der kleinstrukturierten Familienforstwirtschaft, welche die österreichische Forstwirtschaft prägt, Zugang zu einer hochwertigen Zertifizierung zu ermöglichen. PEFC steht dabei für Seriosität und Unabhängigkeit.

PEFC ist die weltweit führende Institution zur Förderung, Sicherstellung und Vermarktung nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung. Holz und Holzprodukte, die das PEFC-Siegel tragen, stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Austria wurde 1999 gegründet und zählt damit zu den elf Gründungsmitgliedern von PEFC International. Die Organisation entwickelt Standards und Verfahren des Zertifizierungssystems für den heimischen Wald wie auch für die gesamte nachgelagerte Wertschöpfungskette, d.h. für Chain-of-Custody-Betriebe mit Sitz in Österreich wie Sägewerke, Holzhandel, Tischlereien, Druckereien, Spielzeughersteller etc.

Neben der Verwaltung von Zertifikaten, d.h. einerseits für Teilnehmer an der Regionen-Zertifizierung (Wald) und andererseits jene der Chain of Custody, stellt PEFC Austria der Öffentlichkeit Informationen bereit und vergibt die Rechte am PEFC-Labeling in Österreich.

1.2. Die Ziele von PEFC Austria

Ziel ist es, den Wald mit seinen vielen wichtigen Funktionen für nachfolgende Generationen zu erhalten, damit auch diesen die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion der Wälder erhalten bleibt.

Der PEFC-Gedanke umfasst daher sowohl ökonomische als auch soziale und ökologische Aspekte. Die Maßnahmen orientieren sich an den sechs, bei der Ministerkonferenz in Helsinki (2009) beschlossenen Kriterien:

- ④ Erhaltung und angemessene Verbesserung der Waldressourcen und ihres Beitrags zu den globalen Kohlenstoffkreisläufen
- ④ Erhaltung der Gesundheit und Vitalität von Waldökosystemen
- ④ Erhaltung und Förderung der Produktionsfunktion der Wälder (Holz- und Nichtholzprodukte)
- ④ Erhaltung, Schutz und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen
- ④ Erhaltung und angemessene Verbesserung der Schutzfunktion in der Waldbewirtschaftung (insbesondere Boden und Wasser)
- ④ Erhaltung anderer sozio-ökonomischer Funktionen und Bedingungen



2. DAS TEAM

NATIONAL UND INTERNATIONAL

PEFC Austria ist eine Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftskammer Österreich (§ 16 Wirtschaftskammergesetz) und wird von einem Obmann (Forstdirektor DI Dr. Kurt Ramskogler, LIECO GmbH & Co KG) und drei Obmann-Stellvertretern: DI Christian Skilich, MBA (Technischer Direktor, Mondi AG), Mag. Matthias Granitzer (Geschäftsführer, WWG Kärnten GmbH) sowie DI Markus Schmölder (Geschäftsführer, HASSLACHER DRAULAND Holzindustrie GmbH) in Österreich repräsentiert.

Als **kooptiertes Mitglied** begrüßt PEFC Austria seit Oktober 2018 Ök.-Rat Rudolf Maximilian Rosenstatter (FHP Vorsitzender, Kooperationsplattform Forst Holz Papier). Mag. Gerald Pfiffinger (Geschäftsführer Umweltdachverband) wurde 2018 zum **Board Member PEFC International** gewählt und vertritt die österreichischen Interessen auf internationaler Ebene. Ansprechpartner nach innen und nach außen sind Geschäftsführer DI Gerhard Pichler, Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit-Verantwortliche Stephanie Thürr, MA, und Technical Officer Julia Mendlig, BSc.

DIE PEFC REGIONEN-BEAUFTRAGTEN

Unterstützt wird das PEFC Austria-Team mit Sitz in Wien, von sechs PEFC-Regionen-Beauftragten der Landeslandwirtschaftskammern.

1. DI Ludwig Köck
Regionenkomitee-Vorsitzender PEFC Austria
 Region 1 „Wald- und Mühlviertel“,
 Region 3 „Pannonisches Tief- und Hügelland“

2. DI Dr. Christian Rottensteiner
Landwirtschaftskammer Oberösterreich
 Region 2 „Nördliches Alpenvorland und nördliche Randalpen“

3. DI (FH) Peter Stachel
Landwirtschaftskammer Steiermark
 Region 4 „Südöstliche Randalpen und Hügelland“,
 Region 6 „Östliche Zwischenalpen“

4. DI Mag. Dr. Elisabeth Schaschl
Landwirtschaftskammer Kärnten
 Region 5 „Südliche Randalpen“

5. DI Alexander Zobl
Landwirtschaftskammer Salzburg
 Region 7 „Zwischen- und Innental Ost“

6. DI Klaus Viertler
Landwirtschaftskammer Tirol
 Region 8 „Nordtirol und Vorarlberg“

DI Markus Schmölder
 Obmann-Stellvertreter (ehrenamtlich),
 HASSLACHER DRAULAND
 Holzindustrie GmbH

Mag. Gerald Pfiffinger
 Board Member
 PEFC International
 (ehrenamtlich),
 Umweltdachverband

FD DI Dr. Kurt Ramskogler
 Obmann PEFC Austria

Stephanie Thürr, MA
 Öffentlichkeitsarbeit
 & Marketing

Julia Mendlig, BSc
 Technical Officer

Ök.-Rat Rudolf Maximilian Rosenstatter
 kooptiertes Mitglied,
 (ehrenamtlich), FHP –
 Kooperationsplattform
 Forst Holz Papier

Mag. Matthias Granitzer
 Obmann-Stellvertreter
 (ehrenamtlich),
 WWG Kärnten GmbH

DI Christian Skilich, MBA
 Obmann-Stellvertreter
 (ehrenamtlich), Mondi AG

DI Gerhard Pichler
 Geschäftsführer
 PEFC Austria



3. DER WALD IN ZAHLEN (INTERN.)

3.1. Status quo – weltweit PEFC-zertifizierte Waldflächen

WELTWEIT PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE: 307,3 MIO. HA

WELTWEIT PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDBESITZER: 750.000

Stand: September 2018, PEFC International, pefc.org



307,3 MIO
HA WALD



750.000
WALD-
BESITZER



Weiß: Mitglieder mit anerkanntem System



Grau: Mitglieder mit Anerkennungsverfahren



Grün: Mitglieder ohne anerkanntes System

PEFC-FLÄCHENVERTEILUNG DER KONTINENTE

PEFC-Flächenverteilung der Kontinente

1999 in Europa gegründet, zählte man im Jahr 2000 32,4 Mio. ha PEFC-zertifizierte Waldfläche. Bis 2018 konnte diese auf das Neuneinhalbfache angehoben werden und misst nun 307,3 Mio. ha.

Die größte PEFC-zertifizierte Waldfläche entfällt dabei auf Nordamerika mit 55%, dicht gefolgt von Europa mit 34%. Asien, welches vor allem in den letzten Jahren an Fläche gewinnen konnte, belegt mit 5% den dritten Platz. Ozeanien verzeichnet 3% und Zentral- und Südamerika 2% der weltweiten PEFC-zertifizierten Waldfläche.

Übersee hält weiterhin größte PEFC-zertifizierte

Waldfläche. In Nordamerika weist vor allem Kanada mit dem PEFC-anerkannten Systemen SFI (Sustainable Forestry Initiative) sowie CSA (Canadian Standards Assoziation) ganze 136,7 Mio. ha PEFC-zertifizierten Wald auf.

Europas Spitze: Finnland, Schweden & Weißrussland.

Den flächenmäßig größten europäischen Anteil hat Finnland mit 18,1 Mio. ha. Auf Platz zwei und drei finden sich Schweden mit 15,8 Mio. ha und Weißrussland mit 8,6 Mio. ha PEFC-zertifizierter Waldfläche.

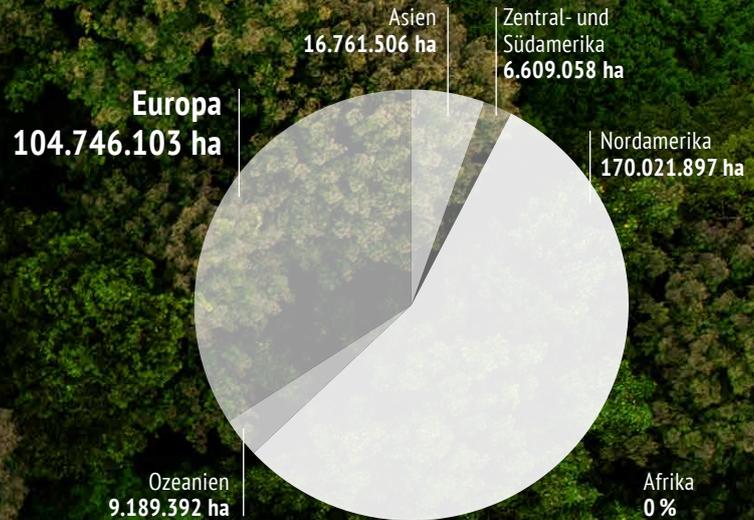
TOP 10 PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE PRO LAND:

Stand: September 2018



PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE PRO KONTINENT (IN HA):

Stand: September 2018



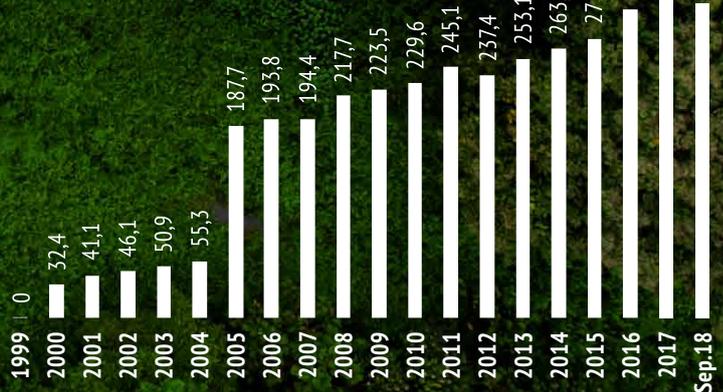
MITGLIEDER, DEREN SYSTEM NOCH NICHT ANERKANT, ABER EINGEREICHT WURDE:

Stand: September 2018

Bulgarien	Council for the Sustainable Forest Management and Certification in Bulgaria
Kamerun	Cameroonian Association of the Pan African Forestry Certification
Ghana	Working Group on Forest Certification
Indien	Network for Certification and Conservation of Forests (NCCF)
Litauen	PEFC Lithuania
Rep. Kongo	PAFC-Congo
Thailand	The Federation of Thai Industries (F.T.I.)

PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE (IN MIO HA) IM JAHRESVERGLEICH:

Stand: September 2018



NEUE NATIONAL MEMBERS UND ZUKÜNFTIGE MITGLIEDER

Vier neue National Members anerkannt

2018 konnten vier weitere NGBS (PEFC National Governing Bodies) – in Folge auch als „PEFC National Members“ beschrieben, anerkannt werden. PEFC International gewinnt damit vier zusätzliche Partner:

- 📍 Mazedonien
- 📍 Korea
- 📍 Rumänien und
- 📍 Südafrika

Mitglieder, deren System (Standards) noch nicht von PEFC International anerkannt, jedoch schon eingereicht wurde, d.h. diese sieben Mitglieder sollten in Kürze vom „Prüfstatus“ in den Status „anerkanntes Mitgliedsland“ übergehen.

- 📍 Bulgarien
- 📍 Kamerun
- 📍 Ghana
- 📍 Indien
- 📍 Litauen
- 📍 Republik Kongo
- 📍 Thailand

4. DER WALD IN ZAHLEN (ÖSTERR.)

4.1. Status quo – Waldzertifizierungen in ÖSTERREICH

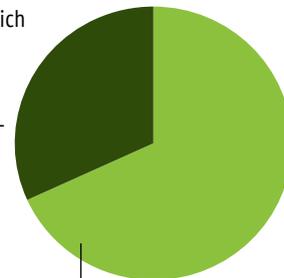
Seit 1999 können sich Waldbesitzer PEFC-zertifizieren lassen. Die österreichische Waldfläche beträgt 3.960.200 ha davon sind derzeit **68,2% (d.h. über zwei Drittel oder rund 2.700.000 ha)** PEFC-zertifiziert.

Mit Ende Dezember 2018 nehmen 66.000 Waldbesitzer an der Waldzertifizierung, d.h. der PEFC-Regionen-Zertifizierung teil, doch monatlich kommen neue vom PEFC-System überzeugte Waldbesitzer hinzu.

Die PEFC-zertifizierten Waldflächen werden in regelmäßigen Audits durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle kontrolliert. Ziel der Audits ist es, die Einhaltung der Anforderungen des PEFC Austria-Standards für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich zu kontrollieren. Mit dessen Kriterien und Indikatoren soll sichergestellt werden, dass eine ökologische, ökonomische und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung gegeben ist.

3.960.200 ha
Wald in Österreich

Unter 0,02 %
FSC-zertifiziert
(Forest Stewardship Council)



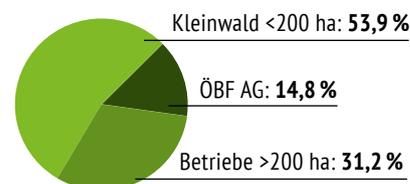
68,2 % davon
PEFC-zertifiziert
Kontrolle durch Audits

4.2. Die PEFC-Regionen

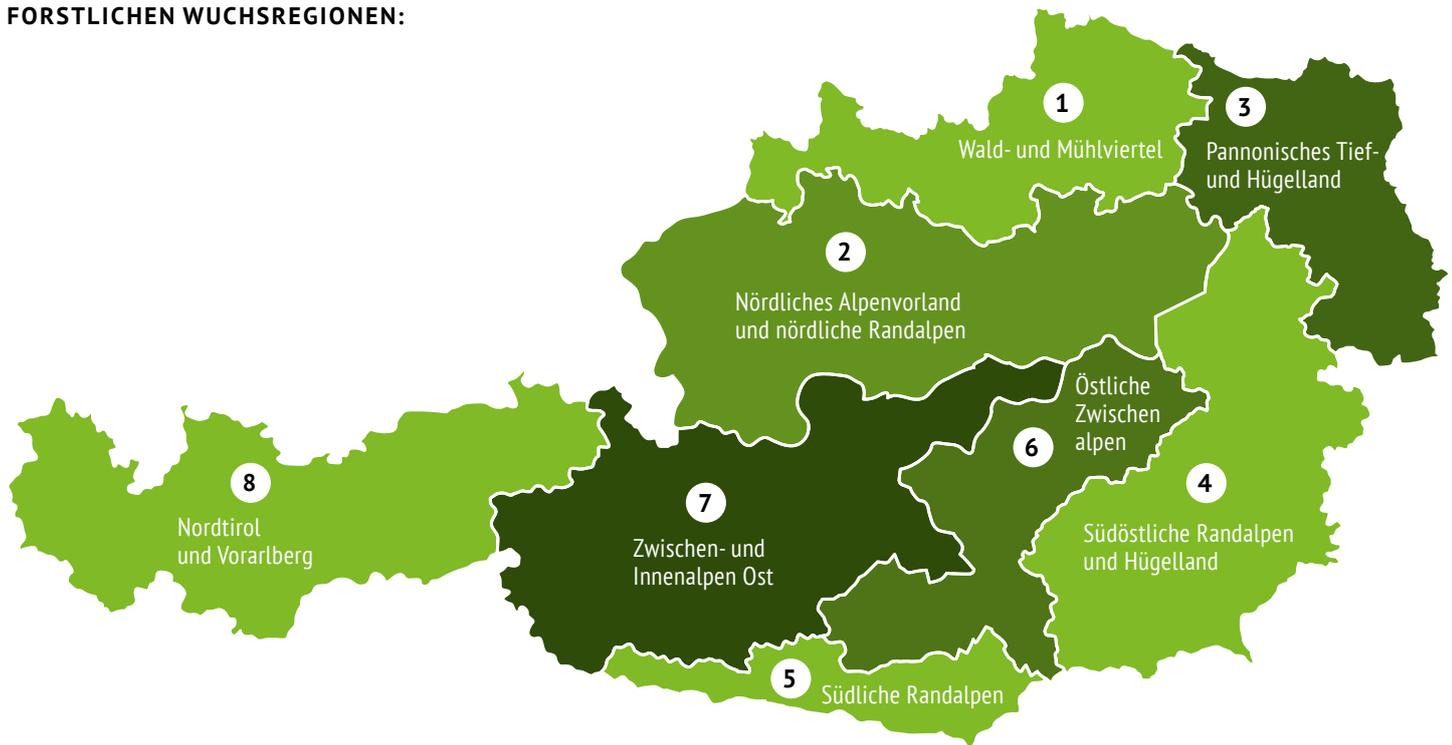
ÖSTERREICH GLIEDERT SICH IN ACHT PEFC-REGIONEN, IN ANLEHNUNG AN DIE FORSTLICHEN WUCHSGEBIETE:

Die Waldbewirtschaftung in diesen acht PEFC-Regionen erfolgt nach den sechs Nachhaltigkeitskriterien. Durch die Gruppenzertifizierung in naturräumlichen Regionen können auch die Eigentümer von Kleinwald (rund 53,9 % der Betriebe fallen unter diese Kategorie) ganz einfach und ohne weitere Kosten an der Waldzertifizierung teilnehmen. (Quelle Grafiken: ÖWI 07/09)

Waldfläche nach Eigentumsarten in den PEFC-Regionen Österreichs: **Der Kleinwald dominiert.**



**ÖSTERREICH GLIEDERT SICH IN ACHT
PEFC-REGIONEN, BASIEREND AUF DEN
FORSTLICHEN WUCHSREGIONEN:**



**REGION 1 WALD- UND
MÜHLVIERTEL**

📍 **Bezirke der Region 1:**

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Krems-Land, Krems-Stadt, Zwettl, Freistadt, Perg, Urfahr-Umgebung, Rohrbach, Schärding

**REGION 2 NÖRDLICHES
ALPENVORLAND**

📍 **Bezirke der Region 2:**

Amstetten, St. Pölten-Land, St. Pölten Stadt, Melk, Lilienfeld, Scheibbs, Waidhofen/Ybbs, Linz-Land, Linz Stadt, Wels-Land, Wels Stadt, Eferding, Grieskirchen, Ried im Innkreis, Vöcklabruck, Braunau/Inn, Salzburg-Umgebung, Salzburg Stadt, Steyr Land, Steyr Stadt, Kirchdorf/Krems, Gmunden, Hallein

**REGION 3 PANNONISCHES
TIEF- UND HÜGELLAND**

📍 **Bezirke der Region 3:**

Hollabrunn, Mistelbach, Tulln, Korneuburg, Gänserndorf, Bruck/Leitha, Wien Stadt, Neusiedl/See, Eisenstadt-Umgebung, Eisenstadt

**REGION 4 SÜDÖSTLICHE
RANDALPEN & HÜGELLAND**

📍 **Bezirke der Region 4:**

Wiener Neustadt, Wiener Neustadt-Umgebung, Baden, Mödling, Neunkirchen, Mattersburg, Oberpullendorf, Oberwart, Güssing, Jennersdorf, Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark, Weiz, Graz-Umgebung, Graz Stadt, Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz

REGION 5 SÜDLICHE RANDALPEN

📍 **Bezirke der Region 5:**

Völkermarkt, Klagenfurt-Land, Klagenfurt Stadt, Villach-Land, Villach Stadt, Hermagor

**REGION 6 ÖSTLICHE
ZWISCHENALPEN**

📍 **Bezirke der Region 6:**

Bruck-Mürzzuschlag, Murtal, Leoben, Wolfsberg, Sankt Veit/Glan, Feldkirchen

**REGION 7 ZWISCHEN- UND
INNENALPEN – OST**

📍 **Bezirke der Region 7:**

Liezen, Murau, Sankt Johann/Pongau, Tamsweg, Zell/See, Spittal/Drau, Lienz

**REGION 8 NORDTIROL UND
VORARLBERG**

📍 **Bezirke der Region 8:**

Imst, Innsbruck-Land, Innsbruck Stadt, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Reutte, Schwaz, Bregenz, Dornbirn, Bludenz, Feldkirch

DIE WICHTIGSTEN DATEN DER PEFC-REGIONEN ÖSTERREICHS:

Region	1. Wald- und Mühlviertel	2. Nördl. Alpenvorland und Nördliche Randalpen	3. Pannolisches Tief- und Hügelland	4. Südöstliche Randalpen und Hügelland	5. Südliche Randalpen	6. Östliche Zwischenalpen	7. Zwischen- und Innenalpen-Ost	8. Nordtirol und Vorarlberg	Österreich
Waldfläche – Gesamt Tsd ha	339,0	730,6	134,0	642,0	239,9	558,1	810,4	543,3	3.997,3
Waldausstattung in %	40,6	46,7	17,5	51,8	64,4	70,0	54,5	40,9	47,6
davon Schutzwaldanteil in %	1,4	17,3	0,5	3,0	18,9	14,2	35,4	48,6	20,6
Holzvorrat (Mio Vfm) im Ertragswald	115,3	223,8	24,4	208,6	74,2	164,4	205,0	119,8	1.134,8
Holzvorrat (Vfm) pro Hektar	347,0	350,0	184,0	338,0	367,0	340,0	339,0	336,0	337,0
Holzzuwachs (Mio Vfm)	3,7	5,9	0,8	5,5	2,1	4,8	5,2	2,4	30,4
Holzzuwachs (Vfm/Jahr) pro Hektar	11,2	9,3	5,8	8,9	10,5	9,8	8,6	6,8	9,0
Holznutzung (Mio Vfm/Jahr)	3,0	5,4	0,7	5,2	1,5	4,2	4,0	2,0	25,9
Holznutzung (Vfm/Jahr) pro Hektar	9,1	8,4	5,0	8,4	7,3	8,7	6,6	5,6	7,7

WALDBEWIRTSCHAFTUNG IN ÖSTERREICH

Im Jahr 2000 wurde die Waldzertifizierung in Österreich eingeführt. Der Zustand des Waldes und die Waldbewirtschaftung werden seither regelmäßig überprüft.

KONTROLLE DURCH AUDITS DER ZERTIFIZIERUNGSTELLEN

Die PEFC-zertifizierten Waldflächen werden in regelmäßigen Audits durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle kontrolliert. Ziel der Audits ist es, die Einhaltung der Anforderungen des PEFC Austria-Standards für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich zu kontrollieren. Mit dessen Kriterien und Indikatoren soll sichergestellt werden, dass eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung gegeben ist.

REGIONENKOMITEE LEGT ZIELE FEST

Zur kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Österreich legt das installierte „Regionenkomitee“ Ziele in einem Nachhaltigkeitsbericht fest.

Das Regionenkomitee umfasst sechs Regionen-Beauftragte (siehe Seite 5). Dieses wird durch Vertreter der Forstwirtschaft, der nachgelagerten Holz- und Papierindustrie, aus Umweltorganisationen und durch Arbeitnehmervertreter unterstützt.

Der „Nachhaltigkeitsbericht 2016“ wurde mit 10. Februar 2017 fertiggestellt. Die darin definierten Maßnahmen und Ziele basieren auf den Helsinki-Kriterien, unterstützen die PEFC-Standards und sind in den Regionen 1–8 für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich umzusetzen.

Die Ziele und Maßnahmen von PEFC orientieren sich an den sechs, bei der Ministerkonferenz in Helsinki (2009) beschlossenen Kriterien und sind im PEFC-Merkblatt detailliert angeführt. Das Merkblatt steht unter www.pefc.at zum Download bereit.

REGISTRIERUNG ZUR PEFC-WALDZERTIFIZIERUNG

Unter www.pefc.at können sich Waldbesitzer selbständig online registrieren. Alternativ dazu ist auch eine Anmeldung durch PEFC-Anlaufstellen möglich. Diese können sein:

- ☞ CoC-Betriebe (PEFC-zertifizierte Verarbeitungs- und Handelskette des Holzes, z.B. Sägewerk, Papierfabrik, Plattenwerk, Holzhandel etc.)
- ☞ Regionen-Beauftragte (siehe Seite 5)
- ☞ Landwirtschaftskammern

Bei Fragen rund um die PEFC-Waldzertifizierung steht Waldbesitzern und Interessenten Frau Julia Mendlig, BSc, Technical Officer PEFC Austria unter datenbank@pefc.at bzw. **+43 664 88246225** zur Verfügung.

Als Waldeigentümer trägt man nach seinen betrieblichen Möglichkeiten bei, diese Ziele durch definierte Maßnahmen zu erreichen und damit die Gesundheit der heimischen Wälder zu erhalten:



1. Erhaltung und angemessene Verbesserung der Waldressourcen und ihres Beitrags zu den globalen Kohlenstoffkreisläufen

Die Waldbewirtschaftung erfolgt in Mitteleuropa aus einer langen Tradition heraus auf eine umfassende und nachhaltige Art und Weise. Sie schonet dabei die Waldressourcen, erhält die vom Wald ausgehenden vielfältigen Wirkungen und fördert somit deren Beitrag zu den globalen Kohlenstoffkreisläufen.



3. Erhaltung und Förderung der Produktionsfunktion der Wälder (Holz- und Nichtholzprodukte)

Die heimische Holzproduktion gewährleistet die Bereitstellung des ökologisch wertvollen Rohstoffes Holz für die holzverarbeitende Industrie. Durch angemessene Einkünfte aus dem Wald ist der Waldeigentümer in der Lage, auf lange Sicht eine umfassende nachhaltige Waldbewirtschaftung und Pflege zu gewährleisten.



5. Erhaltung und angemessene Verbesserung der Schutzfunktion in der Waldbewirtschaftung (insbesondere Boden und Wasser)

Durch die Bewirtschaftung der Wälder wird die Einhaltung und angemessene Verbesserung des Schutzes vor Erosionen bzw. vor Elementargefahren ermöglicht. Die Wohlfahrtswirkung und der Wasserschutz werden gefördert.



2. Erhaltung der Gesundheit und Vitalität von Waldökosystemen

Gesundheit und Vitalität des Ökosystems Wald sind Voraussetzung für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Im Rahmen der Bewirtschaftung wird daher besondere Rücksicht auf das Ökosystem Wald genommen.



4. Erhaltung, Schutz und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen

Die Bewirtschaftung der Wälder erfolgt unter Bedachtnahme auf die Bewahrung, Erhaltung und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt im Konsens mit nationalen und internationalen Verpflichtungen.



6. Erhaltung anderer sozioökonomischer Funktionen und Bedingungen

Die Waldeigentümer nehmen ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und insbesondere gegenüber den im Wald beschäftigten Menschen in weitem Umfang wahr. Sie haben eine hohe Verantwortung für die Entwicklung des ländlichen Raumes.



5. CHAIN OF CUSTODY

Nach der Gründung von PEFC Austria im Jahr 1999 und der ersten Anlaufphase, konnte 2001 schon 59 Unternehmen nach erfolgreichem Audit ein PEFC-Chain-of-Custody-Zertifikat verliehen werden. Und die Anzahl der PEFC-zertifizierten Unternehmen steigt in Österreich und weltweit stetig an.

5.1. Status quo – CoC-Betriebe International

2018 kann international eine durchwegs positive Bilanz hinsichtlich der PEFC-Chain-of-Custody-Zertifizierungen gezogen werden: Weltweit stieg die Anzahl der CoC-Zertifikate von 11.262 auf 11.503 an (pefc.org, Stand: September 2018). Ein Zugewinn von 2,1% und ein stabiles Ergebnis. Zu unterscheiden ist dabei unbedingt die Zahl der ausgestellten CoC-Zertifikate (11.503 Unternehmen) und die Zahl der damit verbundenen zertifizierten Betriebsstätten (ein Multisite-Standort, zumeist Unternehmenssitz und dazugehörige Betriebsstätten), die sich auf 20.000 belaufen.

TOP TEN CHAIN-OF-CUSTODY-ZERTIFIKATE NACH LÄNDERN

Land	Anzahl der CoC-Zertifikate	+/- seit Sept. 2017
Frankreich	1.997	-36
Deutschland	1.713	+5
UK	1.085	-59
Spanien	879	-1
Italien	717	+9
Österreich*	474	+4
Japan	474	+20
Niederlande	469	+110
Malaysien	367	+61
China	304	+1

*In Österreich halten mit Stand 31. Dezember 2018 484 Unternehmen ein gültiges CoC-Zertifikat. Einige dieser Unternehmen besitzen mehrere Betriebsstätten im In- und Ausland, die sich auf ein österreichisches CoC-Zertifikat beziehen. Die Anzahl der 484 österreichischen CoC-Zertifikate umfasst insgesamt 618 Betriebsstätten im Inland sowie weitere 119 Betriebsstätten im Ausland.

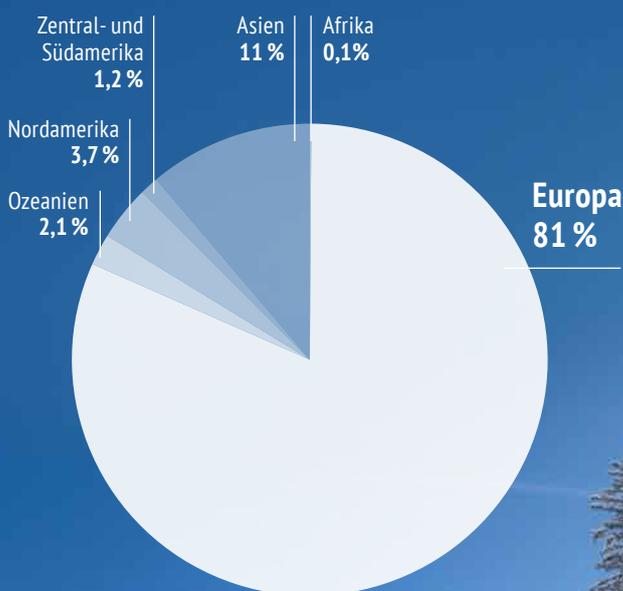
WACHSTUM DER INTERNATIONALEN CHAIN-OF-CUSTODY-ZERTIFIKATE

Stand: September 2018



PEFC-ZERTIFIZIERTE COC-BETRIEBE PRO REGION

Stand: September 2018



ZUGEWINN VIER NEUER ANERKANTER MITGLIEDSLÄNDER

Stand: Dezember 2018



618 PEFC-ZERTIFIZIERTE BETRIEBSSTÄTTEN IM INLAND

Stand: Dezember 2018



5.2. PEFC International Highlights 2018

- 📌 Überarbeitung des Sustainable Forest Management (SFM)-Standards. Besonderes Augenmerk legte man dabei auf die Trees outside Forests (TOF)-Bestimmungen sowie die sozialen Richtlinien (Gender Equality, faire Löhne etc.).
- 📌 Überarbeitung des Group Certification Standards
- 📌 Zugewinn vier neuer anerkannter Mitgliedsländer (inkl. von PEFC International anerkanntem Standard):
 - Nord-Mazedonien
 - Korea
 - Rumänien
 - Südafrika
- 📌 Zusammenarbeit mit der Food and Agriculture Organization of the United Nations (UNECE/FAO) wurde intensiviert, um die Bedeutung von Kleidung aus zertifizierter Holzfasern zu bestärken und die Entwicklungen dazu weiter voranzutreiben.
- 📌 In Zusammenarbeit mit dem World Architecture Forum (WAF) konnte eine neue Kategorie „Best Use of Certified Timber Prize“ eingeführt werden.

5.3. Österreich rangiert auf Platz 6 der weltweiten CoC-Zertifikate

In Österreich wächst die Anzahl der PEFC-Zertifizierungen kontinuierlich an, die mit Stand September 2018 auf 474 PEFC-CoC-Zertifikate sehr positiv beziffert werden kann. Damit befindet sich Österreich auf Platz 6 jener Länder, in denen Unternehmen verstärkt auf das Siegel für nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung setzen – PEFC. An der Spitze rangiert Frankreich mit 1.997 Zertifikaten, dicht gefolgt von Deutschland, welches Platz 2 mit 1.713 ausgestellten Zertifikaten eine tolle Leistung erbracht hat. Der dritte Platz wird von UK mit 1.085 Zertifikaten besetzt. Spanien mit 879 und Italien mit 717 CoC-Zertifikaten liegen vor dem sechsten Platz Österreichs* – neben Japan, welches bis dato ebenso 474 Zertifikate verzeichnen kann (Siehe Tabelle Links S. 12).

5.4. Status quo – CoC-Betriebe in Österreich

Das Umdenken in der Beschaffungspolitik sowie die Achtsamkeit beim Kauf führte 2018 zu einem weiteren Zuwachs der PEFC-CoC-Zertifizierungen in Österreich.

PEFC AUSTRIA ZÄHLTE MIT STICHTAG 31. DEZEMBER 2018 BEREITS 484 COC-ZERTIFIKATE.*

Damit kann ein leichter Anstieg von 3% verzeichnet werden (2017: 470, d.h. +3%). Österreich rangiert hinter Frankreich, Deutschland, UK, Spanien und Italien auf Rang 6 der weltweit meisten CoC-Zertifikate pro Land.

Insgesamt zählt man 737 Betriebsstätten im In- und Ausland (Inkl. Multisite-Standorte), die sich an die PEFC-Standards

halten und für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung einstehen. Darunter fallen 618 Betriebsstätten mit Sitz in Österreich.

Für viele holzverarbeitende Betriebe ist es inzwischen selbstverständlich, einen zuverlässigen Nachweis zu fordern, um gewährleisten zu können, dass das von ihnen erworbene Holz nicht aus Raubbau bzw. illegalem Holzeinschlag stammt. Somit konnten auch 2018 weitere Unternehmen für eine PEFC-Produktkettenzertifizierung gewonnen werden.

Nennenswert sind vor allem die Bereiche Säge, Holzhandel und Druckerei, in denen sich 2018 vermehrt Betriebe für eine PEFC-CoC-Zertifizierung entschiede-

ten. Aber auch eine Fassbinderei sowie ein Sportgerätehersteller sind seit 2018 PEFC-Zertifikatshalter.

Im Druckereibereich konnte die Installation einer zweiten Gruppensertifizierung mit „EC&C“ unter der Leitung von Frau Ing. Katja Erhart-Viertlmayr, MBA, erreicht werden. Damit gibt es neben der Harald Sexl GmbH nun einen weiteren Anbieter und österreichweiten Berater für Druckereien und Buchbindereien mit organisatorischen wie auch finanziellen Vorteilen.

*Insgesamt konnten 2018 knapp 40 Neuzertifizierungen registriert werden. Die Diskrepanz lässt sich dabei auf abgelaufene Zertifikate, Stornierungen bzw. Abzug ins Ausland erklären.

5.5. COC-Zertifizierungen – Highlights 2018

2018 war nicht nur durch die neue Gruppensertifizierung „EC&C“ im Druckereibereich geprägt, sondern auch durch einen weiteren Schwerpunkt im öffentlichen Sektor, wie etwa die Hausdruckerei der Landeslandwirtschaftskammer Niederösterreich. 37 Betriebe haben sich in 2018 für eine PEFC-CoC-Neu-Zertifizierung entschieden:

- 🌱 1a druck – 1.a Aichfelder Druck GesmbH
- 🌱 CWLungenschmied creativ Wohnen by Lungenschmied
- 🌱 Drau Holz Volgger GmbH
- 🌱 ERHART Coaching & Consulting KG
- 🌱 Forstunternehmen Gammer Bernhard e.U.
- 🌱 Franz Kolar GmbH
- 🌱 G.G. Buchbinderei Gesellschaft mbH
- 🌱 Graphik-Druck Neudorferhofer GesmbH
- 🌱 H.LC e.u. Herbert Laßnig Consulting
- 🌱 Holzhandel Ing. Gernot Stefl
- 🌱 Hubert Pinsker e.U.
- 🌱 Hutter Druck GmbH & Co KG
- 🌱 Johann Pirchmoser Sägewerk
- 🌱 K Print Produktions GmbH
- 🌱 Kalbin Austria GmbH
- 🌱 Mag. Bernd Cresnar e.U.
- 🌱 Malliga Forst & Holz GmbH
- 🌱 Mayer-Fischer Holz & Handel GmbH
- 🌱 NÖ Landes Landwirtschaftskammer (Hausdruckerei)
- 🌱 PA. Fassbinderei GmbH
- 🌱 Pichler Gottfried e.U. Holzhandel
- 🌱 Print Alliance HAV Produktions GmbH
- 🌱 Riegler Timber Trading
- 🌱 S&T Holzhof OG
- 🌱 Sägewerk Bischofsmühle GmbH
- 🌱 Sägewerk Josef Sorger KG
- 🌱 Schnaitmann Holz GmbH
- 🌱 Schweiger-Sport GmbH
- 🌱 Serafin Campestrini GmbH
- 🌱 Stoebich Holz GmbH
- 🌱 Sturmberger GmbH
- 🌱 TM-Druck Edeltraud Mittner
- 🌱 Topform Mössenböck GmbH
- 🌱 Trapa Holzwerkstätten GmbH
- 🌱 Ulrich Etiketten Ges.m.b.H.
- 🌱 Zechner Lärchen-System-Holz GmbH
- 🌱 Zirbenfamilie Vertriebs GmbH



◀ EC&C: NEUE GRUPPEN-ZERTIFIZIERUNG IM BEREICH DRUCKEREIEN & BUCHBINDEREIEN

„Herzlich Willkommen neue Gruppe“ hieß es im April: 2014 in Amstetten von Ing. Katja Erhart-Viertlmayr, MBA und Michael Erhart gegründet, erhält die Erhart Coaching & Consulting KG (EC&C) im Frühjahr das PEFC-Gruppenzertifikat HFA-CoC-0677. Damit berechtigt die akkreditierte Zertifizierungsstelle HFA (Holzforschung Austria) die EC&C KG eine PEFC-zertifizierte Gruppe im Bereich Druckereien und Buchbindereien zu installieren. Den Betrieben steht nun ein weiterer Anbieter und kompetenter Berater für eine PEFC-Gruppenzertifizierung zur Verfügung. Näher Informationen unter: www.erhart.biz.

LLK NÖ SETZT AUF DAS SIEGEL MIT DEN ZWEI BÄUMEN ▶

Ein bedeutender Neuzugang konnte im Dezember gewonnen werden: Die Landes Landwirtschaftskammer Niederösterreich (LLK NÖ) erhielt im Dezember 2018 das PEFC-Zertifikat QA-CoC-00100/0 von der Quality Austria für die hausinterne Druckerei überreicht und verschreibt sich damit den Standards für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung. Die akkreditierte Zertifizierungsstelle Quality Austria berechtigt die LLK NÖ damit, eigene Druckwerke PEFC-zertifiziert zu labeln, den Nachhaltigkeitsgedanken zu kommunizieren und in der Branche verstärkt zu publizieren.

Neben Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und Kammerdirektor Franz Raab, freute sich nicht nur Forstdirektor der Landwirtschaftskammer NÖ Werner Löffler, sondern auch PEFC Austria Obmann Kurt Ramskogler sowie PEFC Austria Geschäftsführer Gerhard Pichler über die neue PEFC-zertifizierte Druckerei, die Vorbild für die gesamte öffentliche Verwaltung wie auch für die Privatwirtschaft ist.



6. SYSTEM & STANDARDS

Neben dem Inkrafttreten des Beitragsschemas mit 1. Jänner 2018 für Chain-of-Custody-Betriebe und der Wiederanerkennung des PEFC Austria-Systems im März konnte ein weiterer Meilenstein mit Oktober gesetzt werden: Die Installation der Zertifizierung von Österreichischen Forstunternehmern (ZÖFU) und das BFW als zuständige Zertifizierungsstelle konnten nach Prüfung durch PEFC Austria anerkannt werden. Mit der Umstellung der Waldbesitzerdatenbank auf ein DSGVO-konformes und zeitgemäßes System inkl. Online-Selbstregistrierung wurde 2018 die Verwaltung der teilnehmenden Waldbesitzer an der Regionen-Zertifizierung maßgeblich optimiert.

6.1. Beitragsschema – Chain-of-Custody-Unternehmen seit 1.1.2018

Mit 1. Jänner 2018 trat für PEFC CoC-Zertifikats-halter in Österreich ein neues Beitragsschema in Kraft, welches seither über die CoC-Zertifizierungsstellen eingehoben wird. Mit diesen Mitteln konnten wichtige Marketing-Maßnahmen durchgeführt werden. Die Bewerbung des PEFC Austria-Systems wurde dabei auf diverse Interessensgruppen, im B2B-Bereich wie auch bei Endkonsumenten abgestimmt (siehe Kapitel 6 und 7). Die Zusammenarbeit mit den Zertifizierungsstellen, welche die Beitragseinhebung durchführen, kann durchwegs als sehr positiv bewertet werden. Die in 2018 intensive Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung zwischen PEFC Austria und den insgesamt 23 unter Notifizierungsvertrag stehenden Zertifizierungsstellen stellen eine solide Basis, Stärkung sowie optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des PEFC-Systems in Österreich dar.

6.2. Wiederanerkennung des PEFC Austria-Systems

PEFC Austria freute sich im April bekannt geben zu dürfen, dass das revidierte System von PEFC Austria von der PEFC General Assembly am 29. März 2018 in Genf anerkannt wurde. PEFC Austria ist damit stolz, wieder für eine weitere Periode, Teil der PEFC-Familie zu sein. Der neue PEFC Austria-Standard wird nun in den kommenden Jahren in Österreich umgesetzt. Die nächste Systemrevision wird, wie es die internationalen Vorgaben fordern, somit in fünf Jahren starten, wobei diese maximal zwei Jahre in Anspruch nehmen darf. Der PEFC Austria-Standard ist damit also für die nächsten sieben Jahre gültig.



6.3. Forstunternehmer-Zertifizierung ZÖFU

Nach knapp einem Jahr Vorlaufzeit hat das BFW, das Bundesforschungszentrum für Wald, eine Zertifizierung für ökonomisch, ökologisch und sozial agierende Forstunternehmer installiert, welche mit 3. Oktober 2018 durch PEFC Austria anerkannt wurde. Mit dieser Zertifizierung erhalten österreichische Forstunternehmer die Möglichkeit, ihre Tätigkeiten nun dem PEFC-Standard entsprechend auszuweisen.

Ein Antrag auf Zertifizierung eines Forstunternehmens kann bei der BFW-Zertifizierungsstelle an der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen gestellt werden. Nähere Informationen sowie Antragsformulare stehen auf der Website der Österreichischen Forstunternehmenszertifizierung unter www.zoefu.at zum Download bereit. Die ersten Forstunternehmer konnten schon zertifiziert werden.

Rückfragehinweis ZÖFU:

DI Dr. Christoph Huber: christoph.huber@bfw.gv.at

DI Mathias Loidl: mathias.loidl@bfw.gv.at

DI Nikolaus Nemesstóthy: nikolaus.nemestothy@bfw.gv.at
und unter +43 7617/21444





6.4. Waldbesitzerdatenbank

Zur zeitgemäßen Benutzerverwaltung wurde im Herbst 2018 von PEFC Austria eine neue PEFC-Waldbesitzerdatenbank eingeführt. Auf diese Datenbank haben PEFC-zertifizierte Rundholzändler und rundholzverarbeitende Betriebe Zugriff, um ihrer Zertifizierungsstelle den nötigen Nachweis über die Herkunft des Holzes aus PEFC-zertifizierten Wäldern zu liefern. Waldbesitzer haben drei Möglichkeiten, sich für die Teilnahme an der Regionen-Zertifizierung in Österreich zu registrieren und damit in der Datenbank aufzuscheinen:

- 📍 Registrierung über den PEFC-zertifizierten Holzabnehmer (Rundholzändler bzw. rundholzverarbeitenden Betrieb) im Zuge des Holzgeschäftes → Ausfüllen und unterzeichnen der PEFC-Teilnahmeerklärung
- 📍 Online Selbstregistrierung des Waldbesitzers/der Waldbesitzerin auf www.pefc.at
- 📍 Landwirtschaftskammer-Forstberater können über ihren Zugang eine Registrierung im Rahmen eines Forstberatungsgespräches durchführen → Ausfüllen und unterzeichnen der PEFC-Teilnahmeerklärung
- 📍 Die neue Datenbank ermöglicht es Waldbesitzern, die im Zuge der Registrierung ihre E-Mail-Adresse angeben, die PEFC-Teilnahmeurkunde über einen Onlinezugang jederzeit herunterzuladen sowie Änderungen der Stammdaten (Name, Adresse, Fläche, ...) selbst jederzeit durchzuführen. Waldbesitzer, die über keine E-Mail-Adresse verfügen, erhalten die PEFC-Teilnahmeurkunde postalisch. Sollte es in diesen Fällen zu Änderungen der Stammdaten kommen, ist das PEFC Austria-Team unter datenbank@pefc.at bzw. +43 664 88246225 zu kontaktieren.

Die PEFC-Teilnahmeerklärung steht unter www.pefc.at zum Download bereit.

6.5. Kurt Ramskogler neuer Obmann von PEFC Austria seit 3. Oktober 2018

DI Hans Grieshofer (Austropapier) übergab mit 3. Oktober 2018 im Rahmen der Hauptversammlung von PEFC Austria seine Funktion als Obmann an Forstdirektor DI Dr. Kurt Ramskogler (LIECO GmbH & Co KG). Damit verlässt Grieshofer nach drei Jahren den obersten Posten der österreichischen Institution für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung. Dem Obmann-Stellvertreter DI Thomas Leitner (LK Österreich) folgen nach einer zweijährigen Amtsperiode drei Funktionäre: DI Christian Skilich, MBA (Technischer Direktor, Mondi AG), Mag. Matthias Granitzer (Geschäftsführer, WWG Kärnten GmbH) sowie DI Markus Schmölzer (Geschäftsführer HASSLACHER DRAULAND Holzindustrie GmbH). Als kooptiertes Mitglied begrüßt PEFC Austria Ök-Rat Rudolf Maximilian Rosenstatter (FHP – Kooperationsplattform Forst Holz Papier). Mag. Gerald Pfiffinger (Geschäftsführer, Umweltdachverband) wurde zudem als Board Member PEFC International gewählt und vertritt damit die österreichischen Interessen auf internationaler Ebene.

Neben seiner aktuellen Tätigkeit bei der LIECO GmbH & Co KG bringt Ramskogler jahrelange Erfahrung aus verschiedensten Tätigkeiten bei Liechtenstein sowie Markt- und Branchenkenntnis in der Forst-/ Papier- und Holzbranche mit. Ramskogler ist Fachbeirat des BFW (Bundesforschungszentrum für Wald), Prüfungskommissar der Staatsprüfung für den höheren Forstdienst und auch allgemein zertifizierter gerichtlich beeideter Sachverständiger für Forstwirtschaft, Naturschutz, Jagd, Holz und Skipisten. Der gebürtige Steirer hat einen Studienabschluss im Bereich Forstwirtschaft und promovierte 1986 an der Universität für Bodenkultur.



7. PEFC AUSTRIA ZEIGT PRÄSENZ

GEMEINWOHLAKTIVITÄTEN

Österreich hat Potenzial. Deswegen stellte PEFC Austria die Aus- und Weiterbildung auch 2018 in den Vordergrund. Das PEFC-Team erklärte in zahlreichen

Vorträgen, Tagungen, auf Messen und Events das PEFC-System in Österreich und hat dabei Initiativen unterstützt, um den Nachhaltigkeitsgedanken von PEFC weiterzutragen und zu verstärken.

EIN AUSZUG DER PEFC-AKTIVITÄTEN:

19
JÄN
Pressekonferenz mit PEFC Deutschland auf internationaler Messe „Grüne Woche“,
♦ BERLIN

22
FEB
Hohe Jagd
22.–25. Februar
♦ SALZBURG

02
MÄRZ
Waldbauerntag Salzburg
♦ SALZBURG

29
MÄRZ
PEFC General Assembly
♦ GENÈVE

02
MAI
PEFC-Exkursion
2.–6. Mai
♦ RUMÄNIEN

05
MAI
Green World Tour
5.–6. Mai
♦ WIEN

16
MAI
Paper & Biorefinery
16.–17. Mai
♦ GRAZ

24
MAI
Österreichische Forsttagung
2018 – „Forstwirtschaft 4.0 – Die Zukunft beginnt heute!“
♦ EISENSTADT

13
JUNI
Grazer Waldfest
♦ GRAZ

15
JUNI
Biofeldtage
15.–16. Juni
♦ DONNERSKIRCHEN

28
JUNI
Wieselburger Messe
♦ WIESELBURG

30
AUG
Österreichische Holzmesse
30.–31. August
♦ KLAGENFURT

06
SEPT
Vienna Business Run
♦ WIEN

08
SEPT
Erntedankfest im Wiener Augarten, 8.–9. September
♦ WIEN

27
SEPT
EMCG Meeting
27.–28. September
♦ KOPENHAGEN

28
SEPT
Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft
♦ SALZBURG

11
OKT
Auditorentraining
♦ WIEN

17
OKT
Print Fair
17.–18. Oktober
♦ WIEN

25
OKT
Steirischer Waldbauerntag
♦ KRIEGLACH

12
NOV
General Assembly
12.–15. November
♦ GENÈVE

7.1. Fachtagungen, Messen, Events, Sponsoring-Aktivitäten & Co

Neben den zahlreichen Gemeinwohlaktivitäten beschäftigt sich das PEFC Austria-Team laufend mit allgemeinen Anfragen zu PEFC (Wald- und CoC-Zertifizierung), Akquirierung neuer PEFC-CoC-Zertifikatshalter, Anfragemanagement (u.a. Forstunternehmer-Zertifizierung, Beitragsschema NEU, Logonutzungsverträge, Waldbesitzerdatenbank) u.v.m.

GRÜNE WOCHEN – PRESSEKONFERENZ MIT PEFC DEUTSCHLAND ▶

Die Internationale Grüne Woche in Berlin öffnete am 19. Jänner ihre Tore. Unter den 1.600 Ausstellern, 300 Fachveranstaltungen, Repräsentanten der Ernährungswirtschaft, des Groß- und Einzelhandels und der Gastronomie, Importeuren für Agrarprodukte, Fachleuten aus allen Bereichen der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und des Gartenbaus sowie Experten aus Politik und Verwaltung bietet die Internationale Messe für jeden etwas. Zu Beginn der Messe stellte sich dazu auch PEFC mit seinen Teams aus Deutschland und Österreich in Form einer gemeinschaftlichen Pressekonferenz in Halle 4.2 am Branchenstand 505 des DFWR (Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.) vor. Gemeinsam wurde über die grundlegenden Aspekte des PEFC-Systems, die Synergieeffekte der länderübergreifenden Zusammenarbeit sowie zukünftige Bedeutung informiert.



HOHE JAGD ▶

Vom 22. bis 25. Februar 2018 hieß das Messezentrum in Salzburg Jagd- und Fischereiliebhaber willkommen.

Zusammen mit der Kammer für Land- und Forstwirtschaft Salzburg präsentierte sich PEFC in Halle 1 am Partnerstand 0217 und klärte über nachhaltige Waldbewirtschaftung und die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion des Waldes als auch die Bedeutung für zukünftige Generationen auf.



◀ **WALDBAUERNTAG SALZBURG**
 Zum Thema „Gebirgsholz – ein internationaler Exportschlager“ fand der 48. Salzburger Waldbauerntag statt, den PEFC Austria mit einer Aktion und zahlreichen Informationen rund um die nachhaltige Waldbewirtschaftung auf Basis der PEFC-Standards begleiten durfte.

◀ **EXKURSION RUMÄNIEN**

Zusammen mit PEFC Deutschland fand von 2. bis 6. Mai 2018 eine Exkursion nach Rumänien statt. Themenschwerpunkte waren die Besichtigung des Aufbaus der PEFC-Zertifizierung in den rumänischen Wäldern und ein Besuch des PEFC-zertifizierten Sägewerks der Holzindustrie Schweighofer in Reci, bei der das neue TIMFLOW Wood Tracking System vorgestellt wurde.



◀ **GREEN WORLD TOUR WIEN**
 Ganz im Zeichen des autarken Lebens und der Nachhaltigkeit stand der Green World Tour-Stop in Wien am 5. und 6. Mai 2018 am Messegelände METASTadt im 22. Wiener Gemeindebezirk. Die Besucher wurden am Stand Nr. 15 vom PEFC-Team auf einen achtsamen Kauf und das Erkennen von nachhaltig produzierten Holzprodukten mit PEFC-Zertifizierung geschult. Neben den zahlreichen Informationen gab es für interessierte Endverbraucher auch eine Polaroid-Fotoaktion und konnten PEFC-zertifizierte Produkte gewonnen werden.



PAPER & BIOREFINERY ▶

Mitte Mai ging es weiter nach Graz auf die Paper & Biorefinery – DER Treffpunkt des Sektors Papier, Zellstoff und Bioraffinerie. Neben der klassischen Papierproduktion erschließen Produktionsbetriebe neue Potenziale und sind auch als Bioraffinerien und Energielieferanten erfolgreich. Der gemeinschaftliche Auftritt mit Austropapier förderte die Verbreitung des Nachhaltigkeitsgedankens von PEFC in den vertretenen Branchen vor Ort.



◀ WALDFEST GRAZ

Bereits zum zehnten Mal fand 2018 das Grazer Waldfest statt. 27 Organisationen nahmen daran teil – darunter auch PEFC Austria. Unter dem Motto „Wald.Heimat. Steiermark“ wurden die Besucher auf die wichtige Rolle des Waldes aufmerksam gemacht: Als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum liefert er erneuerbare Rohstoffe, schafft Einkommen, garantiert sauberes Trinkwasser, wirkt als Klimaregulator und schützt vor Naturkatastrophen!

▲ ÖSTERREICHISCHE FORSTTAGUNG 2018 – „FORSTWIRTSCHAFT 4.0 – DIE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE!“

Unter diesem stellte sich die Österreichische Forsttagung 2018 in Eisenstadt der spannenden Herausforderung einen Blick in die Zukunft zu werfen. PEFC Austria durfte die Veranstaltung mit einem Informationsstand begleiten und mittels Wald- und Chain-of-Custody-Infomaterial das PEFC-System dem Publikum näherbringen.



PEFC kreierte dazu eine Fotoaktion für Jung und Alt und konnte so das PEFC-Siegel den interessierten Besuchern näherbringen. ▼





◀ BIOFELDTAGE

140 Programmpunkte rund um das Thema biologische Landwirtschaft boten die Biofelddtage 2018 in Donnerskirchen im Burgenland Produzenten und Konsumenten. Doch auch für Forstwirtschaft-Interessierte war so einiges mit dabei. PEFC Austria und die Land&Forstbetriebe Österreich waren mit einem Gemeinschaftsstand vor Ort, um die Gesellschaft für das Thema nachhaltige Waldbewirtschaftung zu sensibilisieren.

WIESELBURGER MESSE ▶

90 Jahr-Jubiläum feierte heuer die Wieselburger Messe mit rund 520 Ausstellern. Am Stand der Landwirtschaftskammer NÖ und mit Unterstützung unseres Regionenkomitee-Vorsitzenden Herrn DI Ludwig Köck, konnte PEFC Austria auf der Messe Wieselburg auch über PEFC und die damit verbundenen Standards informieren.



◀ ÖSTERREICHISCHE HOLZMESSE

Ende des Sommers hieß es: Ab in den Süden, auf die Internationale Holzmesse und in die LK Kärnten. Am Messegelände Klagenfurt tummelten sich 502 Aussteller aus 21 Nationen, die eindrucksvoll die gesamte Wertschöpfungskette abbildeten: von Forst bis Sägewerkstechnik, von Bioenergie bis Logistik sowie von Holzbautechnik bis Tischlerei- und Zimmereibedarf. Im Fokus der Messe standen Zukunftsthemen rund um die Forst- und Holzwirtschaft, darunter natürlich auch das PEFC-System für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung sowie die neu installierte ZÖFU des BFW, die Zertifizierung österreichischer Forstunternehmer. Am Vortrag war PEFC Austria im Rahmen des Bundesagrarkreises Gast der Landjugend Österreich – mit einem spannenden Vortrag und interessanten Diskussionen.





DAS GÜTEZEICHEN ZÖFU

ZERTIFIZIERTES ÖSTERREICHISCHES FORSTUNTERNEHMEN

Der PEFC-Standard AT ST 1001:2017 verlangt, dass in zertifizierten Wäldern nur gewerbliche Forstunternehmen eingesetzt werden sollen, welche die PEFC-Standards erfüllen. Das BFW Gütezeichen ZÖFU garantiert die Einhaltung der PEFC-Vorgaben!

DAS ZERTIFIKAT KANN FÜR FOLGENDE DIENSTLEISTUNGSBEREICHE ERLANGT WERDEN:

- 📍 Holzernte
- 📍 Holzrückung
- 📍 Waldverjüngung
- 📍 Waldpflege und Forstschutz
- 📍 Humane Arbeitsbedingungen

7 SCHRITTE ZUM ZERTIFIZIERTEN UNTERNEHMEN:

- 📍 Zertifizierungsantrag mit Unterlagen an die Zertifizierungsstelle
- 📍 Prüfung des Antrags zur Zertifizierung auf Vollständigkeit sowie fachliche Zuständigkeit
- 📍 Unterzeichnung des Zertifizierungsvertrags
- 📍 Vor Ort Audit durch einen von der Zertifizierungsstelle entsandten Auditor
- 📍 Bericht des Auditors über die Ergebnisse der Konformitätsprüfung
- 📍 Kontrolle der Ergebnisse durch einen Fachbegutachter der Zertifizierungsstelle
- 📍 Abschließender Prüfbericht und Verleihung der Zertifikatsurkunde

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- 📍 Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit sozial und nachhaltig agierender Unternehmen mit gut ausgebildeten Mitarbeitern
- 📍 Verbessertes Ansehen zertifizierter Forstunternehmen
- 📍 Verbesserte Marktchancen durch Bekanntmachung im Internet
- 📍 Sicherheit für den Auftraggeber
- 📍 Antrieb für Optimierung und Weiterentwicklung des Betriebs
- 📍 Hochwertige Arbeitsplätze im ländlichen Raum

WICHTIGSTE ANFORDERUNGEN DES BFW-STANDARDS:

- 📍 Erhaltung der Gesundheit und Vitalität der Waldökosysteme
- 📍 Maschinen, Verfahren und Betriebsmittel auf dem neuesten Stand der Technik
- 📍 Forstfachliche Qualifikation der Mitarbeiter
- 📍 Bestmöglicher Arbeitsschutz

VIENNA BUSINESS RUN ▶

Zum mittlerweile 18. Mal wurde am 6. September 2018 der WIEN ENERGIE Business Run ausgetragen – Österreichs größter Firmenlauf. Unter den 32.000 gemeldeten Läufern diesmal auch das dreiköpfige PEFC Austria-Team! Das ein oder andere Gespräch ergab sich zwar auf der 4,1 km langen Laufstrecke nicht, überwiegend vermittelt wurde jedoch optisch mit eigens kreierten PEFC-Shirts. #waldläuferin #waldläufer



◀ ERNTEDANKFEST IM WIENER AUGARTEN

Den Wald erlebbar machen: Auch in diesem Jahr konnte PEFC Austria in Zusammenarbeit mit den Land & Forstbetrieben Österreich einen Waldlehrpfad im Wiener Augarten realisieren und dabei die Aufmerksamkeit von Groß und Klein für die Beschaffenheit und Funktionen des Waldes gewinnen.

AUDITORENTRAINING ▼

Die 23 von PEFC Austria notifizierte Zertifizierungsstellen sorgen ganzjährig für die Einhaltung des CoC-Standards in den PEFC-zertifizierten Unternehmen des Holzhandels und der Holzverarbeitung bis hin zu den PEFC-zertifizierten Druckereien. Einmal jährlich organisiert PEFC Austria einen Trainingstag in Wien, um die Auditoren up to date zu halten. Informiert wird über Neuerungen der PEFC-Standards, Systemtools und zukünftige Marketingaktivitäten.

EMCG COPENHAGEN ▶

Zwei Mal pro Jahr treffen sich die Marketing- und Kommunikationsverantwortlichen aller PEFC Mitgliedsländer. Nach dem Frühjahrsmeeting in Utrecht, lud PEFC Denmark im Herbst nach Kopenhagen für einen Rück- und Ausblick. Neben Strategiegesprächen konnten auch zahlreiche länderübergreifende Aktivitäten entwickelt und Ideen vorgestellt werden.



PRINT FAIR ▶

10 Jahre-Jubiläum feierte die Print Fair in 2018. Die Messe an der Graphischen, organisiert vom Verein Druck & Medien, ist ein Branchentreff von Grafikern, Druckern, Buchbindereien und ihrer Zulieferindustrie. Unter den über 80 Ausstellern aus der Druck- und Medienbranche befanden sich 2018 auch zwei Experten zur PEFC-Gruppenzertifizierung für Druckereien und Buchbindereien: Ing. Katja Erhart-Viertlmayr, MBA – Vertreterin der Gruppe „ERHART Coaching & Consulting KG“ sowie Ing. Harald Sexl – Vertreter der Gruppe „CoC – Druck und Papier Österreich/Austria“.



◀ **STEIRISCHER WALDBAUERTAG**
 Unter dem Motto „Waldheimat – [Heimat] Wald“ lud der Waldverband Steiermark zum steirischen Waldbauerntag nach Krieglach. PEFC Austria durfte die Veranstaltung mit einem Informationsstand begleiten. Auskünfte gab es rund um die PEFC-Regionen-Zertifizierung, die ZÖFU (Zertifizierung österreichischer Forstunternehmer) sowie über alle Neuerungen der Waldbesitzerdatenbank.

STAATSPREIS FÜR BEISPIELHAFTER WALDWIRTSCHAFT ▶

Am Freitag, dem 28. September 2018 wurde in Salzburg der Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft verliehen. Neun Preisträgerinnen und Preisträger wurden im festlichen Rahmen für ihre innovativen und nachhaltigen Projekte in der Waldwirtschaft geehrt.

Der Preis, den es seit 1994 gibt, steht für das Aufzeigen der vielfältigen Möglichkeiten, aus dem Wald gleichzeitig naturverträglichen und wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen, das Selbstverständnis der Waldbäuerinnen und -bauern zu stärken und den Stellenwert der bäuerlichen Waldwirtschaft zu erhöhen, damit das Ökosystem Wald auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt. PEFC Austria begleitete die Veranstaltung angemessen und gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern.





7.2. Weitere Projekte

◀ SUDDEN WORKSHOP II

Die Sudden Workshop Kooperation ging mit Unterstützung von PEFC Austria in die zweite Runde: Ausgerüstet mit Holzbrettern, Kappsäge und Akkuschauber rückt Mostlikely mit dem Sudden Workshop-Team seit 2015 aus, um Wien Stück für Stück neu zu bauen. Dabei wird an brachliegenden Orten eine offene Werkstätte eingerichtet und gemeinsam mit lokalen Initiativen, Interessierten aus der Nachbarschaft oder Festivalbesuchern ein Gestaltungsprozess in Gang gesetzt. Dies hat der Architekt Mark Neuner nun in seinem Buch „Mostlikely – Sudden Workshop“ zusammengefasst.

EU-PROJEKT: „BIODIVERSITÄT UND MULTIFUNKTIONALE BEWIRTSCHAFTUNG IM WALD“ ▼

Der Erhalt der Biodiversität im Wald ist für das PEFC-System von hoher Bedeutung. Auf Initiative des Umweltdachverbandes und in enger Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten (Projektlead) wurde 2018 zum Thema ein gemeinschaftliches Projekt ins Leben gerufen.

Unter dem Titel „Biodiversität und multifunktionale Bewirtschaftung im Wald“ sind nun vielfältige Maßnahmen geplant, die darauf abzielen, den Erhalt der biologischen Vielfalt im Wald zu fördern. In neun Arbeitspaketen wird durch Aktivierung biodiversitätsfördernder Maßnahmen auf der Fläche, zielgruppenspezifische Bewusstseinsbildung und durch Kooperationen mit Stakeholdern aus unterschiedlichen Sektoren wesentlich zum umfassenden Biodiversitätsschutz

beigesteuert. Das Projekt ist ein Vorhaben von bundesweiter und bundesländerübergreifender Bedeutung, das zur Erreichung bundesweiter Ziele im Wald- und Biodiversitätsschutz beiträgt und die Umsetzung der nationalen Wald- und Biodiversitätsstrategie vorantreiben soll. Projektpartner sind neben PEFC Austria, BIOSA, das Bundesforschungszentrum für Wald, die Land & Forstbetriebe Österreich, die LK Österreich, PRO-Silva und der Umweltdachverband.



7.3. Der PEFC Award 2018

WALDVEREIN VORARLBERG UND HOLC GMBH IN GRAZ AUSGEZEICHNET

Im Rahmen der österreichischen HOLZgespräche fand am 15. November 2018 zum 8. Mal die PEFC Award-Verleihung statt. In insgesamt zwei Kategorien: „Wald“ und „Chain of Custody“ wurden die Trophäen diesmal in Graz verliehen. Der Waldverein Vorarlberg wie auch die Holc Laßnig GmbH wurden für ihren besonderen Einsatz zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung ausgezeichnet.

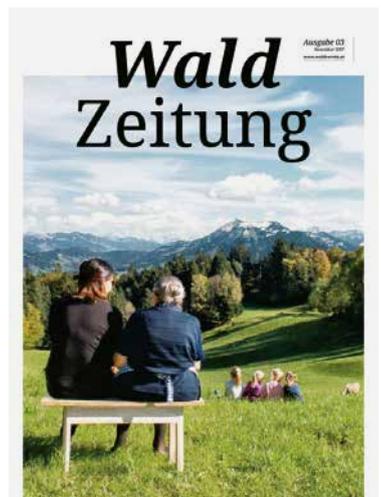
PREISTRÄGER „WALD“ KOMMT AUS DEM LÄNDLE

In der Kategorie „Wald“ freute sich heuer der Waldverein Vorarlberg über die Auszeichnung. Der Preisträger ist Mitglied der ARGE Alpenländischer Forstvereine und eine anerkannte Naturschutzorganisation in Vorarlberg. Als Interessensvertretung für den Wald im Ländle engagierte sich das Team auch grenzüberschreitend seit Jahrzehnten für eine positive Waldgesinnung und nachhaltige Waldbewirtschaftung. Biodiversität, eine sorgfältige, aktive Waldbewirtschaftung und Bewusstsein und Achtsamkeit im Wald werden jedoch nicht nur vom Waldverein flächendeckend im westlichsten Bundesland sowie in spezifischen Ortsgruppen verstärkt kommuniziert, sondern auch in den Aus- und

Weiterbildungsaktivitäten des Vereins sowie in der Öffentlichkeitsarbeit vorbildlich vermittelt. Dabei richtet sich der Verein mittels fachspezifischer und themenaktueller Vorträge, Events und mit zwei Magazinen an Fachexperten, Waldbesitzer, Jäger, in der Forst- und Holzwirtschaft tätige Personen wie auch an Naturinteressierte und Waldliebhaber.

HOLC© NATURPOOLS HOLEN SICH „CHAIN OF CUSTODY“-AUSZEICHNUNG

DI Herbert Laßnig, ausgebildeter Hochbau- und Holzbautechniker und Geschäftsführer der Holc Laßnig GmbH erhielt in der Kategorie „Chain of Custody“ den PEFC Award. Seine Idee, aus dem Naturbaustoff Holz in veredelter Form abgegrenzte Schwimmbereiche bzw. Pools zu fertigen und damit eine komplett neue Art bzw. Bauweise zu schaffen, den Rohstoff Holz einzusetzen, hat er 2009 realisiert. Mit 2013 wurde das Unternehmen PEFC-zertifiziert und der Nachhaltigkeitsgedanke weitgehend umgesetzt und weitergetragen. „Mir ist es ein persönliches Anliegen, das Holz von heimischen Waldbauern zu verwenden. Wir stützen damit die heimische Forstwirtschaft, halten die Kaufkraft im Land und verursachen beim Transport aufgrund der kurzen Wege wenig CO₂-Ausstoß“, so Herbert Laßnig, Visionär, Holzliebhaber, Konstrukteur und Geschäftsführer der Holc Laßnig GmbH.



Lebensquell
Wald – überhalten
und aufblühen
Klimawandel und Wald
Die Rolle der Waldarbeit
Drei
Fragen an
Klimawissenschaftler
Aus gründer-
boom mit Holz
Waldarbeit
Meine Eltern
und Verwandten ...
Die Wälder
des Alpen-Rhododendrons



8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2018

2018 konnten insgesamt zehn Pressemitteilungen rund um das Siegel für nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung veröffentlicht werden. Zusätzlich setzte das österreichische Team auf Social Media: Nach der erfolgreichen Implementierung von Facebook folgte im April 2018 die Installierung eines eigenen Instagram-Kanals für die Bewerbung nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in Österreich.

8.1. Print

2018 wurden **136 Print-Artikel** zum Thema PEFC publiziert.

FOLGENDE PRINT-MEDIEN INFORMIERTEN 2018 ÜBER PEFC:

Aktuell
 Bezirksrundschau Wels
 BK-AKTUELL – Murau
 Burgenländischer Agrarkurier
 e-media
 Forstzeitung
 Fachverband der Holzindustrie Österreichs – Meldungen
 Graphische Revue Österreichs
 HOLZKURIER
 Holzmagazin
 Horizont Österreich
 Hotel & Touristik
 Internationaler Holzmarkt
 Kärntner Bauer
 Kärntner Wirtschaft
 Kitting – IBO Jahrbuch
 Kleine Zeitung Steiermark + Graz
 Kompact
 Konsument
 Kreidekreis
 Kronen Zeitung Gesamtausgabe
 Kurier (Wien) Morgenausgabe
 Kurier Gesamtausgabe
 Landwirtschaftliche Blätter
 Landwirtschaftliche Mitteilungen

Landwirtschaftliches Wochenblatt
 Lion Österreich
 Luag
 Meine Woche – Völkermarkt
 Oberösterreichische Nachrichten
 Österreichische Bauernzeitung NÖ / Wien
 Pack & Log
 Paper Packaging Austria
 Papier & Druck
 Passivhaus Vorarlberg
 pbs Magazin
 Print & Publishing
 rationell reinigen – Österreich
 Salzburger Bauer
 Stadtrundschau Linz
 Umwelt & Energie
 Umweltschutz der Wirtschaft
 Unser Ländle
 Wald Zeitung
 Waldverband aktuell Kärnten
 Waldverband aktuell NÖ
 Waldverband aktuell OÖ
 Waldverband aktuell Steiermark
 Waldverband aktuell Tirol/Vorarlberg
 Wiener Zeitung
 Zillertaler Heimatstimme

10 PRESSEMITTEILUNGEN:

23 JÄN PEFC präsentiert sich auf Internationaler Grüner Woche
24 JÄN Antrittsbesuch bei BM Elisabeth Köstinger
08 MÄRZ Jahresbericht 2017 von PEFC Austria
15 APRIL PEFC Austria auf der Green World Tour in Wien
16 JUNI PEFC Austria: Fotowettbewerb 2018
28 JUNI EC&C: Neuer Anbieter für PEFC-Gruppenzertifizierung im Bereich Druckereien und Buchbindereien
04 OKT Kurt Ramskogler neuer Obmann von PEFC Austria
09 OKT BFW startet Forstunternehmerzertifizierung ZÖFU
16 NOV PEFC Award 2018 verliehen
13 DEZ LLK NÖ setzt auf das Siegel mit den zwei Bäumen



8.2. Online

Das Jahr 2018 war sehr stark von Online-Aktivitäten geprägt, die auf die zielgruppengenaue Ansprache von Naturinteressierten, Wald- und Holzliebhabern, Nachhaltigkeitsinteressierten sowie auf forst- und holzwirtschaftlich interessierte Personen abzielte.

SCRIBBLE VIDEOS: DAS PEFC SYSTEM IN BEWEGTBILDERN ERKLÄRT

Zur Unterstützung der Marketing- und PR-Aktivitäten war PEFC Austria auf der Suche nach simplen Bewegtbildern, die das PEFC System in kürzester Zeit auf den Punkt bringen. In Zusammenarbeit mit PEFC International konnte mit Ende des Jahres Videomaterial, d.h. eigens kreierte Scribble-Videos in deutscher Sprache entwickelt und bereitgestellt werden. Drei neue Videos erklären das PEFC-System, die Bedeutung des Waldes, wie man ihn schützt und die Tatsache, dass Holz ein nachwachsender Rohstoff ist. Einsatz finden diese im Durchschnitt 1,5-minütigen Erklärvideos nun in Vorträ-

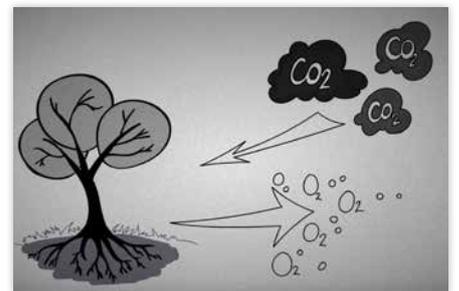
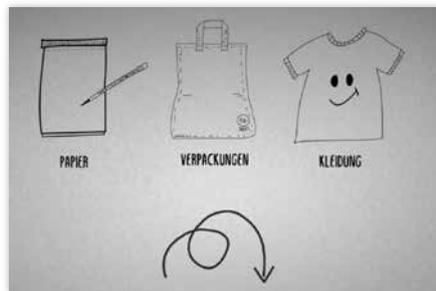
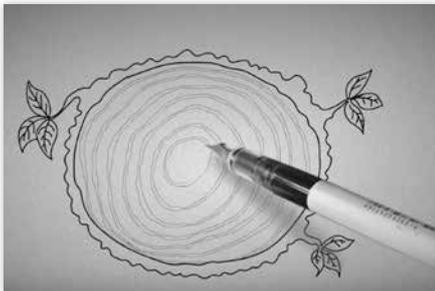
gen, bei Schulungen, auf Messen und Veranstaltungen sowie bei vielen weiteren Aktivitäten von PEFC Austria. Zu sehen unter www.pefc.at bzw. auf unserem YouTube-Channel „PEFC Austria“.

WALD NÜTZEN, SCHÜTZEN UND RESPEKTIEREN

Mit dem Ziel, die Gesellschaft auf die Bedeutung einer aktiven, nachhaltigen und klimafitten Waldbewirtschaftung zu sensibilisieren, respektvoll mit dem Wald umzugehen wie auch mit dem achtsamen Kauf von PEFC-zertifizierten Produkten die heimischen Betriebe und den Wald für nachfolgende Generationen zu unterstützen, wurden drei Advertorials konzipiert

und auf diepresse.com sowie auf diekleinezeitung.at veröffentlicht. Mit der Einbindung von PEFC-zertifizierten Waldbewirtschaftern sowie PEFC-zertifizierten Unternehmen konnten Beispiele heimischer Betriebe den Verbrauchern und Interessenten bestmöglich dargelegt werden.

Die Aktion „Sensibilisierung zum Kauf von PEFC-zertifizierten Produkten“ konnte in der Vorweihnachtszeit durch eine weitere Berichterstattung auf wohnet.at in Kooperation mit einem PEFC-zertifizierten Unternehmen unterstützt werden. Vorgestellt wurde darin langlebiges, seit Jahrzehnten beliebtes Holzspielzeug aus Österreich.



KLEINE ZEITUNG

Startseite > Advertorials > Sponsored Content

Holzkauf – Das müssen Sie beachten

Bezahlte Anzeige

Holz ist grundsätzlich ein zeitloser Baustoff. Aktuell erlebt das Naturprodukt aber wieder ein Revival. Produkte und Einrichtungen aus echtem Holz liegen im Trend und werden stark nachgefragt. Wollen auch Sie Ihr Eigenheim mit etwas Holz aufwerten, sollten Sie vor dem Kauf aber einige Dinge beachten.

10.28 Uhr, 17. Dezember 2018

© PEFC Austria

Stellen Sie sich als erstes die Frage, wo das Holz zum Einsatz kommen soll. In Innenräumen ist die Beanspruchung eine andere als im Freien – und auch dort gibt es Unterschiede. So

Die Presse

Home > Advertorial

ADVERTORIAL

Grüner Allrounder: Warum der Wald so wichtig ist

Der Klimawandel hat auch Österreich längst erreicht. Naturkatastrophen wie verheerende Murenabgänge oder Überschwemmungen verursachen in trauriger Regelmäßigkeit enorme Schäden. Aber nicht nur der Klimawandel bedingt diese Entwicklung, sondern auch der teils sorglose Umgang mit der Umwelt vor Ort.

(c) PRENDINGER

Gerade in Österreich verfügen wir über so viel

Die Presse

Home > Advertorial

ADVERTORIAL

Oase Wald: Unsere stillen Helden

Wer schon einmal einen Spaziergang durch den Wald gemacht hat, weiß um diese ungeheure Anziehungskraft. Egal zu welcher Jahreszeit, sei es im Sommer, wo der Wald kühlen Schatten spendet, im Herbst, wo die bunte Blätterpracht zu begeistern weiß, im Winter, wenn der Schnee unter den Füßen knirscht oder im Frühling, wenn Flora und Fauna wieder zum Leben erwachen.

Gerade heute, wo wir viel Zeit im Büro, vor dem

wohnet
WO UND WIE WOHNEN

© Matador

Der Konsum von PEFC-zertifizierten Produkten unterstützt eine nachhaltige, aktive und klimafreundliche Waldbewirtschaftung, fördert die heimische Forstwirtschaft, die Waldeigentümer und ihre Familien und sichert die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion des österreichischen Waldes.

[Weitere Infos zu PEFC](#)

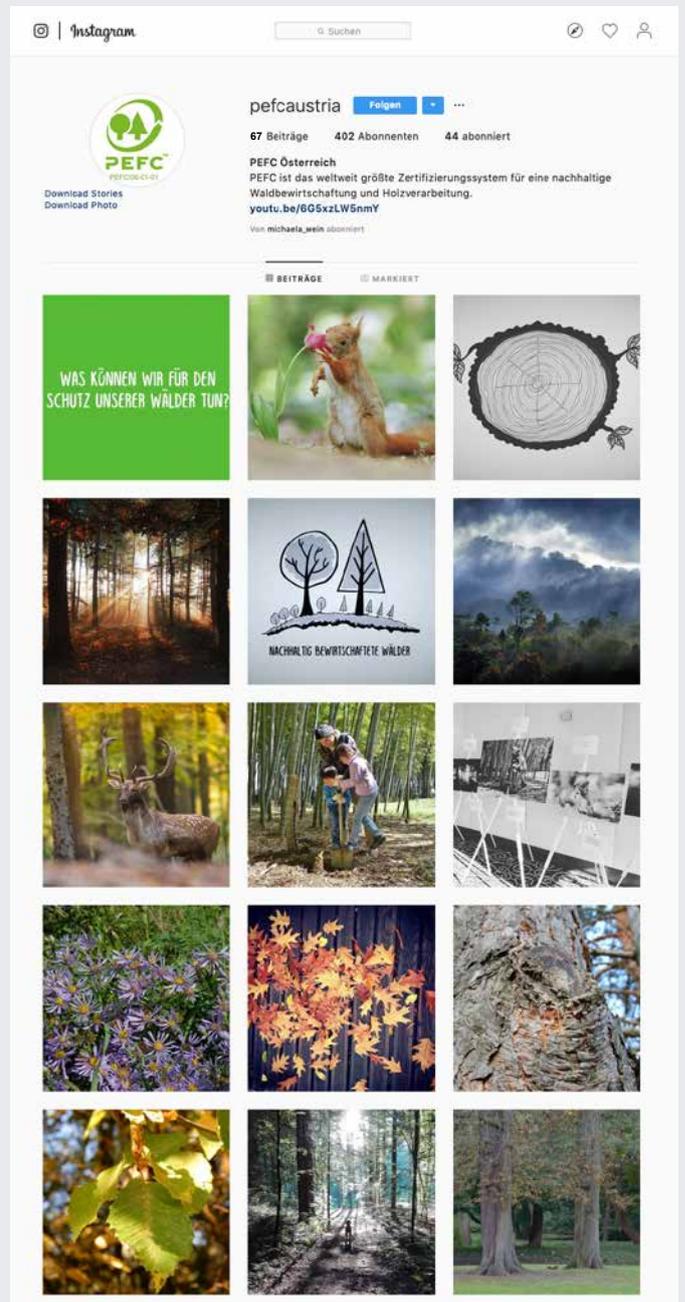
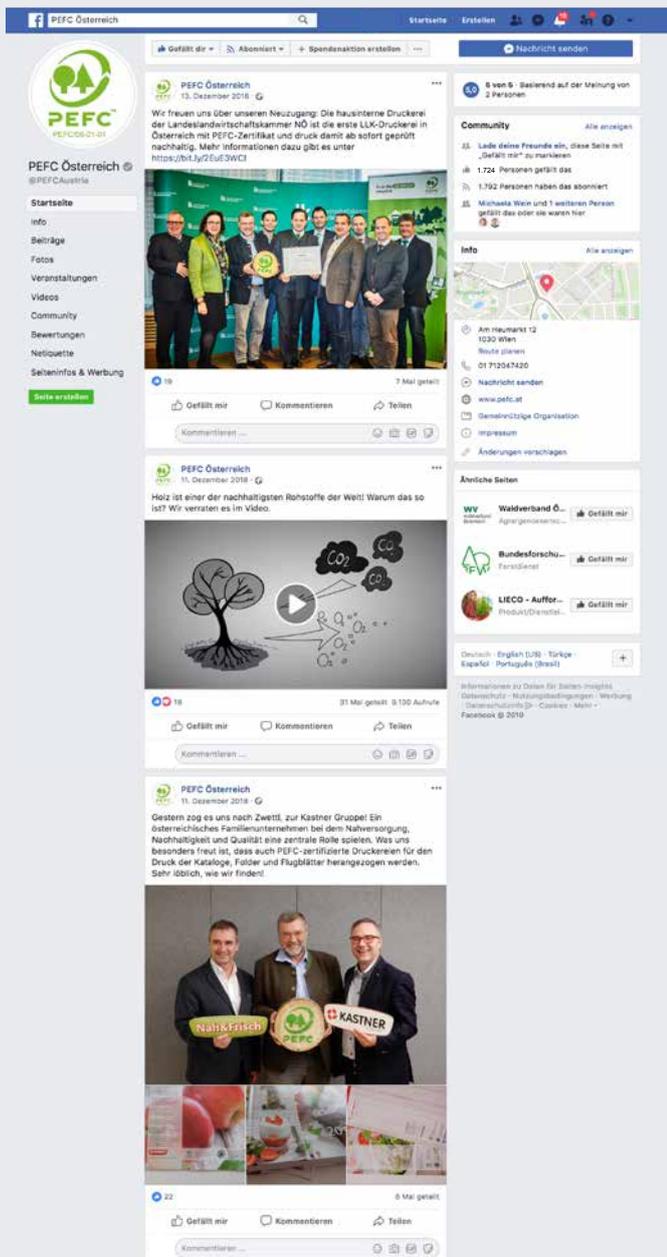
Dank praxisbewährter Erweiterungssets wie Zahnrad- und Motor sind MATADOR Explorer-Baukästen ein anspruchsvolles „Spielzeug“, mit dem Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase lernen, Theorie und Praxis sinnvoll zu verbinden.

8.3. Social Media

Im Herbst 2017 startete PEFC Austria in die Welt der Sozialen Netzwerke mit einem Auftritt auf Facebook (**@PEFCaustria**). Eine Plattform, die sich schnell entwickelte und Informationen rund um das gesamte PEFC-System für Wald-, Natur- und Nachhaltigkeitsinteressierte, als auch Forst- und Branchenexperten liefert.

2018 entschied sich PEFC Austria einen weiteren Kanal – vorrangig mit Fokus auf die Verbreitung der Notwendigkeit und Bedeutung einer aktiven, nachhaltigen und klimafitten Waldbewirtschaftung ins Leben zu rufen: **Instagram**.

Mit Start April 2018 und der Launchaktion **#meinwaldmoment** konnte sich auch **@pefcaustria** auch bei Instagram-Usern einen Namen machen.

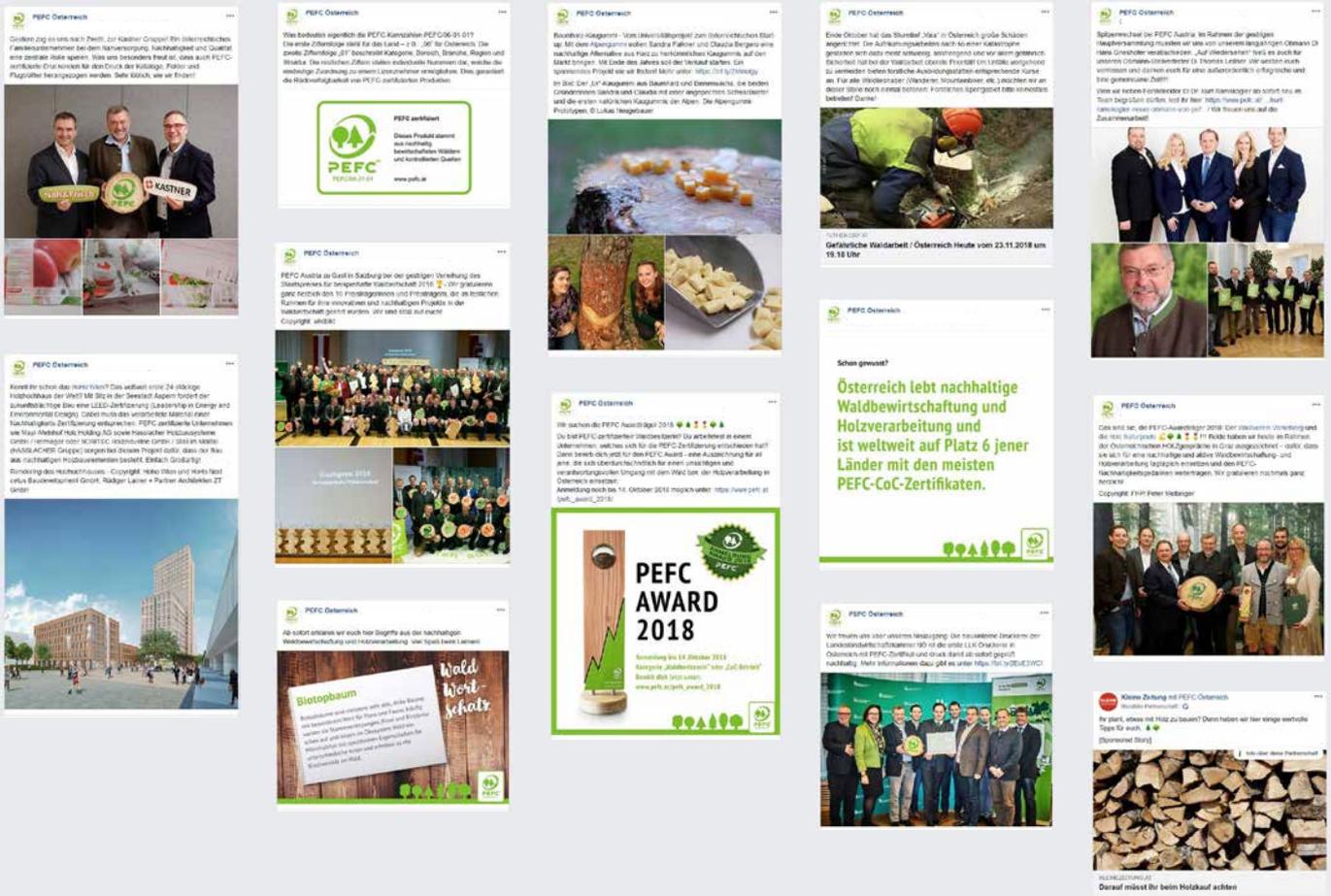




Ziel des Facebook-Auftritts von PEFC Austria **@PEFCAustria** ist es, das System der PEFC-Zertifizierung, d.h. Wald- und Chain-of-Custody-Standards der breiten Masse zu erklären und zugänglich zu machen. Das Siegel mit den zwei Bäumen soll dabei schrittweise nähergebracht werden. Dabei stehen der respektvolle Umgang mit den heimischen Wäldern

und deren Besitzern, die Funktionen des Waldes (Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion) sowie die Notwendigkeit einer aktiven, nachhaltigen und klimafreundlichen Bewirtschaftung im Vordergrund. Zeitgleich soll eine Sensibilisierung zum achtsamen Kauf von Holzprodukten aus nachhaltigen Quellen herbeigeführt werden, denn das tut dem Wald gut.

In Form von unterschiedlichen Rubriken wie Facts & Figures, dem Jahresverlauf im Wald, Waldjargon-Erklärungen, aktuellen Themen, Infos zu Messen, Events und Vorträgen sowie einem Foto-Wettbewerb und Gewinnspielen wurde die Fangemeinde informiert und aktiviert sich mit dem PEFC-Siegel auseinanderzusetzen.



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZU @PEFCAUSTRIA IN 2018 (FB)

166 Postings
3 Postings pro Woche im Durchschnitt (3,2)
1.724 Fans (2017: 833) + 107%

7.643 Interaktionen (Likes, Shares, Kommentare)
276.841 Gesamtreichweite (Jän-Dez 2018)
23.070 Gesamtreichweite im Durchschnitt
16.199 Seitenaufrufe

Stand: Dezember 2018



LAUNCH INSTAGRAM

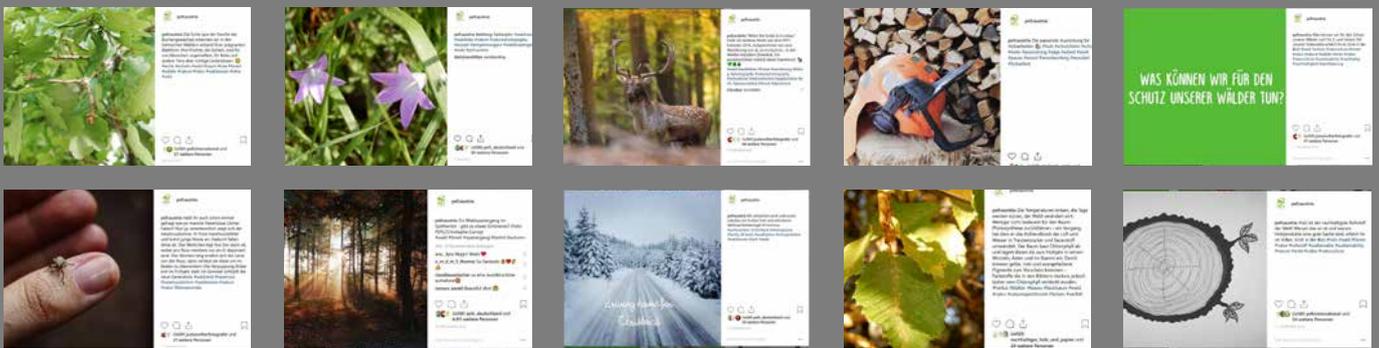
Mit Anfang April 2018 entschied sich PEFC Austria für einen weiteren Social Media-Kanal: Instagram – eine Mischung aus Microblog und audiovisueller Content-Plattform.

Ziel des Instagram-Kanals ist die Vielseitigkeit des Waldes durch emotionales Fotomaterial zu präsentieren und die Bedeutung eines gesunden, aktiv und klimafit bewirtschafteten Waldes aufzuzeigen.

Im Fokus stehen dabei nicht nur Waldlandschaft oder einzelne Baumarten, sondern auch Pflanzen, Waldbewohner und vieles mehr.

Zum Launch von PEFC wurde der von PEFC International initiierte Fotowettbewerb 2018 genutzt, um Naturliebhaber und nachhaltigkeitsinteressierte User auf den neuen Kanal von PEFC Austria aufmerksam zu machen.

Der Fotowettbewerb hatte zum Ziel, auf die Bedeutung der österreichischen Wälder und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung hinzuweisen. Der PEFC Austria-Fotowettbewerb hat uns dazu ein tolles Feedback eingebracht. Der Wald mit seiner Nutz-, Schutz- Wohlfahrts- und Erholungsfunktion begeistert definitiv, das beweisen die über 860 Einreichungen. Neben dem PEFC-Fotowettbewerb #meinwaldmoment konnten vor allem folgende Postings beim interessierten Publikum überzeugen:



MEIN WALD. MEINE GESCHICHTE. #meinwaldmoment

Im Zuge einer Instagram-Kampagne unter dem Motto „Mein Wald. Meine Geschichte.“ wollte PEFC Austria wissen, was der heimische Wald für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet. Von 23. April bis zum 5. Juni (Weltumwelttag) 2018 hat die Organisation für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung daher waldbegleitete Personen eingeladen, ein Waldmotiv mit dem Hashtag #meinwaldmoment auf Instagram zu posten. Die über 860 eingereichten Waldmotive zeigten Waldlandschaften bis hin zu Details aufnahmen von einzelnen Bäumen, Pflanzen, Tieren oder Menschen, die im Wald leben, arbeiten, sporteln und sich erholen.

Kriterien und Fachjury

Die Jury setzte sich aus einem Gremium von PEFC Austria (Obmann, Geschäftsführer), ausgewählten Stakeholdern wie beispielsweise dem Waldverband Österreich, dem Umweltdachverband und weiteren Forstexperten und Branchenkennern zusammen. Prämiert wurden die besten drei Fotos. Als Bewertungskriterien wurden Themenbezug, Kreativität und Originalität der Foto-Idee sowie fotografische Umsetzung definiert. Darüber hinaus qualifizierten sich die Gewinnerbilder als auch Platz vier und fünf für den internationalen Fotowettbewerb von PEFC „Experience Forest. Experience PEFC“.



Das sind die Gewinner 2018 – #meinwaldmoment



Das Siegerbild „Begegnung“ von Marlies Schnabel – @justanotherfotografer beschreibt den Moment, in den man nach getaner Arbeit, zufrieden das Ergebnis betrachtet. Aufgenommen wurde das Motiv in Lassing in Niederösterreich.



Mit dem Motiv „Es hat geschneit“ sichert sich Bernhard Schieder – @bernhardschieder den zweiten Platz. Der Waldspaziergang mit seiner Tochter überzeugte. Entstanden ist der Schnappschuss in Steinbüchl.



Auf Platz drei rangiert Karoline Rais – @karolinerais-photography mit ihrem eingereichten Motiv „Grüner See“. Aufgenommen in der Steiermark zeigt das Bild ein Naturschutzgebiet zu dem der Grüne See und die umgrenzenden Tannenwälder zählen. „Mit Abstand eines der schönsten Naturphänomene, die Österreich zu bieten hat“, so die Fotografin.



Rang vier belegt Julian Rad – @julianradwildlife mit „Schnupper“/ „Sniffing“, welches ein Eichhörnchen beim Beschnuppern einer Tulpe ablichtet.



Silvia Vogg – @photovoxi sichert sich den fünften Platz und wird damit ebenso für den internationalen Wettbewerb nominiert. Das Motiv „Bergseeidylle“ stammt aus dem Salzkammergut. Es zeigt den hinteren Langbathsee nahe Ebensee in Oberösterreich und gewährt einen Blick auf das Hölleengebirge, Brunnkogel und Hochleckenhaus.



Alle weiteren Einreichungen des österreichischen Fotowettbewerbs „Mein Wald. Meine Geschichte.“ gibt es auf Instagram unter **#meinwaldmoment!**

INTERNATIONALER FOTO-WETTBEWERB „EXPERIENCE FOREST. EXPERIENCE PEFC.“

Nach dem österreichischen Fotowettbewerb ging es in die zweite Runde: Es wurden die zwölf besten internationalen Fotografen gesucht und auf der PEFC Forest Certification Week im November präsentiert. 12.000 Fotos wurden insgesamt weltweit bei den nationalen Wettbewerben eingereicht. Neben Österreich nahmen 15 weitere PEFC-Mitglieder an dem Fotowettbewerb „Experience Forest – Experience PEFC“ teil. Jedes Mitglied nominierte dabei seine Favoriten für den internationalen Wettbewerb.

Auf der PEFC Forest Certification Week im November wurden die zwölf Besten des diesjährigen PEFC-Fotowettbewerbs präsentiert – darunter auch ein Österreicher. Wir freuen uns über die gelungene Aufnahme von Julian Rad mit seiner Einreichung: „Sniffing“ („Schnupper“). Das Motiv ist im PEFC International Kalender 2019 zu sehen (Monat April).

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZU @PEFCAUSTRIA IN 2018 (INSTA)

67 Postings
2 Postings pro Woche im Durchschnitt
380 Fans konnten 2018 gewonnen werden

2.627 Interaktionen (Likes, Shares, Kommentare)
17.362 Impressionen (Beitrag insg. gesehen)
11.772 Reichweite (Anzahl indiv. Konten, die Beitrag gesehen haben)

Stand: Dezember 2018

9. WIE KANN ICH PEFC FÖRDERN?

UND EINEN BEITRAG FÜR EINE NACHHALTIGE WALDBEWIRTSCHAFTUNG UND HOLZVERARBEITUNG LEISTEN – UMSTELLUNG IM HAUSHALT UND IM UNTERNEHMEN

Mit dem Kauf von PEFC-zertifizierten Produkten unterstützen Sie die österreichische Forstwirtschaft. So sorgen Sie als Konsument dafür, dass durch die geregelte nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung auch noch den nächsten Generationen der Wald mit all seinen Funktionen (Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts-, und Erholungsfunktion) erhalten bleibt.

PEFC-zertifizierte Produkte sind in Supermärkten oder Drogerie-Märkten wie beispielsweise bei Spar, Kastner, der REWE Gruppe (Billa, Merkur, Penny, BIPA, ...), Lidl, Hofer und vielen weiteren Geschäften erhältlich. Überdenken Sie ihren Haushalt bzw. die Beschaffungspolitik in Ihrem Unternehmen und stellen Sie auf Produkte mit dem PEFC-Siegel um. Beispielprodukte aus nachhaltiger Wald- und Holzverarbeitung (siehe Icons).

BEDEUTUNG DER LOGOLIZENZNUMMER



Die **erste Ziffernfolge** steht für das Land – z.B.: „06“ für Österreich.

Die **zweite Ziffernfolge** beschreibt die Kategorie (Forst, Industrie, Handel u. Verbände).

Die **restlichen Ziffern** stellen individuelle Nummern dar, welche die eindeutige Zuordnung zu einem Lizenznehmer ermöglicht (Betrieb).

IM HAUSHALT:



IM BÜRO:



GUTE GRÜNDE SICH FÜR PEFC-ZERTIFIZIERTE PRODUKTE ZU ENTSCHEIDEN: :

- damit **Holz aus Österreich / Europa am Markt gefragt ist**. – Weil die Nachfrage nach zertifiziertem Holz weiter steigt!
- damit sich ein **System durchsetzt**, das für eine **nachhaltige, multifunktionale Waldbewirtschaftung und aktive, klimafitte Bewirtschaftung der Wälder** steht. – PEFC steht für ein stabiles Rohstoffpotential.
- damit **Familienforstbetriebe bzw. Kleinwaldbesitzer** auch weiterhin an einer Zertifizierung teilnehmen können (> 50% der österreichischen Waldfläche!) – PEFC ist für alle Eigentumskategorien offen, leistbar und berücksichtigt deren Interessen.
- damit **nachhaltige Waldbewirtschaftung in der Region** gestärkt wird. Kurze Transportwege wirken sich auch positiv auf den Klimaschutz aus!
- damit auch **nachfolgende Generationen** die Funktionen des österreichischen Waldes uneingeschränkt nutzen können (Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion).
- damit weiterhin Ökonomie, Ökologie und Soziales gleichwertig berücksichtigt werden.

LOGONUTZUNGSVERTRAG

Sie sind zertifiziertes Mitglied und haben noch keinen Logonutzungsvertrag?

Bitte melden Sie sich unter presse@pefc.at bzw. **+43 664 88453209** und fordern Sie diesen an. Mit dem personalisierten PEFC-Logo ist die Produktrückverfolgbarkeit von der Holzernte bis zum Konsumenten gewährleistet. www.pefc.at

Kontakt – PEFC Austria Team

Sie haben Fragen?
Wir beantworten sie gerne ...



PEFC Austria
1030, Am Heumarkt 12
office@pefc.at
fb.com/pefcaustria
instagram.com/pefcaustria



DI Gerhard Pichler
Geschäftsführer
PEFC Austria
info@pefc.at
+43 664 4212555



Stephanie Thürr, MA
Öffentlichkeitsarbeit
& Marketing
presse@pefc.at
+43 664 88453209



Julia Mendlig, BSc
Technical Officer
office@pefc.at
datenbank@pefc.at
+43 664 88246225



ACHTEN SIE BEIM
EINKAUF AUF
PRODUKTE, DIE
DAS PEFC-SIEGEL
TRAGEN!



PEFC-ZERTIFIZIERTE
PRODUKTE
ERKENNEN SIE AN
DEM PEFC-SIEGEL





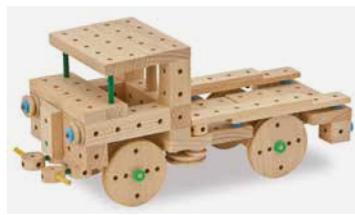
PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at



PRODUKTE FIN-
DEN SIE ENTLANG
DER GESAMTEN
CHAIN-OF-CUSTODY –
IN ALLEN BRANCHEN



IMPRESSUM Herausgeber/Medieninhaber:
PEFC Austria, Am Heumarkt 12, 1030 Wien
office@pefc.at, www.pefc.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Obmann FD DI Dr. Kurt Ramskogler
Geschäftsführer DI Gerhard Pichler

Projektleitung und Redaktion:
Stephanie Thürr, MA

Grafik & Layout:
Tea Mina Jaramaz

Lektorat:
Dr. Claudia Mazanek

Druck:
Druckerei Janetschek

Copyright Fotos:

Cover: Kurt Ramskogler • S 2, 6, 7, 11, 13, 18: Adobestock • S 2, 5, 17, 34: Teamfotos von Sabine Klimpt • S 8, 15, 26: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus • S 4: Pexels • S 15: Franz Gleiß • S 20: PEFC Deutschland (Exkursion Rumänien) • S 26: Zara Pfeifer • S 27: Peter Melbinger • S 33: Marlies Schnabel, Bernhard Schieder, Karoline Rais, Julian Rad, Silvia Vogg (Fotowettbewerb) • S 15, 16, 19–25, 35 & sofern nicht anders angegeben: PEFC Austria • Icons www.flaticon.com

PEFC Austria
Am Heumarkt 12
1030 Wien

fb.com/pefcaustria
instagram.com/pefcaustria

office@pefc.at
www.pefc.at

